# LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2000

# Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Finanzen

# INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
06 01	Ministerium	5
06 03	OberfinanzdirektionFrankfurt am Main	19
06 04	Steuerverwaltung	33
06 06	LandesfinanzschuleHessen	47
06 07	Verwaltungsfachhochschulein Rotenburg an der Fulda	56
06 08	Staatsbauverwaltung	66
06 15	Amt für VerteidigungslastenGießen	82
06 16	Zentrale Besoldungsstelle Hessen	90
06 17	Zentrale Vergütungs- und Lohnstelle Hessen	100
06 20	Übrige Einnahmen und Ausgaben	111
	Abschluss des Einzelplans 06	114
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	116
	Stellenpläne, Stellenübersichten	117
	Anlagen	
l.	Wirtschaftsplandes Erfrischungsraumsdes Ministeriumsder Finanzen	189
II.	Wirtschaftsplandes Wirtschaftsbetriebsder LandesfinanzschuleHessen	190
III.	Finanzplan des Wirtschaftsbetriebsder LandesfinanzschuleHessen	191
IV.	Stellenübersichtdes Wirtschaftsbetriebsder LandesfinanzschuleHessen	192
V.	Wirtschaftsplandes Wirtschaftsbetriebsder Verwaltungsfachhochschulein Rotenburg a.d.	193
	Fulda	
VI.	Finanzplan des Wirtschaftsbetriebsder Verwaltungsfachhochschulein Rotenburg a.d.	194
	Fulda	
VII.	Stellenübersichtdes Wirtschaftsbetriebsder Verwaltungsfachhochschulein Rotenburg a.d. Fulda	195

#### Vorwort zum Einzelplan

#### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 06 enthält die Einnahmen und Ausgaben der Finanzverwaltung, im einzelnen

- des Ministeriums (Kap. 06 01)
- der OberfinanzdirektionFrankfurtam Main (Kap. 06 03)
- der **Steuerverwaltung**(Kap. 06 04) und zwar von 46 Finanzämtern,davon

im Regierungsbezirk Darmstadt

1. Bad Homburg v.d. Höhe 9. Frankfurta. M. IV 18. Michelstadt 2. Bad Schwalbach 10. Frankfurta. M. V 19. Nidda 3. Bensheim 11. Frankfurta. M.-Höchst 20. Offenbach am Main-Land mit Außenstelle Fürth 21. Offenbach am Main-Stadt 12. Friedberg (Hessen) 13. Gelnhausen 4. Darmstadt 22. Rüdeheim am Rhein 5. Dieburg 14. Groß-Gerau 23. Wiesbaden I 6. Frankfurta. M. I 15. Hanau 24. Wiesbaden II

7. Frankfurta. M. II 16. Hofheim am Taunus

8. Frankfurta. M. III 17. Langen

#### im Regierungsbezirk Gießen

1. Alsfeld4. Gießen7. Marburg2. Biedenkopf5. Lauterbach (Hessen)8. Weilburg3. Dillenburg6. Limburg a.d. Lahn9. Wetzlar

#### im Regierungsbezirk Kassel

Bad Hersfeld
 Eschwege
 Frankenberg(Eder)
 Fritzlar
 Fulda
 Morbach
 Morbach
 Morbach
 Mitzenhausen
 Mitzenhausen
 Mitzenhausen
 Mitzenhausen

- der **LandesfinanzschuleHessen** in Rotenburg a.d. Fulda (Kap. 06 06)
- der Verwaltungsfachhochschulen Rotenburga.d. Fulda (Kap. 06 07)
- der Staatsbauverwaltung(Kap. 06 08) und zwar von 13 Staatsbauämternsowie 1 Staatlichen Neubauleitung (in Frankfurt a.M.), davon

im Regierungsbezirk Darmstadt

1. Darmstadt 3. Frankfurta.M.II 5. Wiesbaden

2. Frankfurta.M. I 4. Friedberg (Hessen) 6. Staatliche Neubauleitung

Polizeipräsidium-

im Regierungsbezirk Gießen

1. Gießen 2. Marburg 3. Wetzlar

im Regierungsbezirk Kassel

1. Arolsen 3. Fulda 5. Schwalmstadt

2. Bad Hersfeld 4. Kassel

- des Amtes für VerteidigungslastenGießen (Kap. 06 15)
- der **Zentralen BesoldungsstelleHessen** (Kap. 06 16) in Wiesbaden
- der Zentralen Vergütungs- und Lohnstelle Hessen (Kap. 06 17) in Kassel
- der Übrigen Einnahmen und Ausgaben (Kap. 06 20)

### B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

	Einzelplan 06		2000	1999
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		154.411.900	147.343.100
2	Übertragungseinnahmen		98.584.800	98.511.900
3	Vermögenswirksameund besondere Finanzierungseinnahmen		122.066.600	107.046.100
		Gesamteinnahmen	375.063.300	352.901.100
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		795.274.100	757.843.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		145.932.900	149.545.100
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		2.951.800	3.279.800
7	Bauausgaben		50.210.000	52.066.800
8	Sonstige Investitionsausgaben		10.149.300	6.532.800
9	Besondere Finanzierungsausgaben		78.035.600	61.000.000
		Gesamtausgaben	1.082.553.700	1.030.268.400
		Zuschuss/Überschuss	-707.490.400	-677.367.300

#### C. Personalsoll

		Stellen			
	2000	davon Leerstellen	1999	davon Leerstellen	
Beamte und Richter	7.596,5	281,5	7.620,0	410,0	
beamtete Hilfskräfte	202,0		202,0		
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.264,0		1.264,0		
Angestellte	4.415,5	118,5	4.644,0	123,5	
davon Auszubildende	220,0		221,0		
Arbeiter	213,5		244,5		
davon Auszubildende					
Zusammen	13.691,5	400,0	13.974,5	533,5	

### D. Wesentliche Änderungengegenüberdem Vorjahr:

# **1. Personalausgabenbudgetierung** Vgl. Vorwort zu Kap. 06 01

# **2. Einführung von Referenzbereichen** Vgl. Vorwort zu Kap. 06 16

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

#### 06 01 Ministerium

#### Zu den Personalausgabendes Einzelplans

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2000 ist unter Abkehr von der bisherigen zentralen Veranschlagung risikobehafteter Personalkostenanteileeine dezentrale Veranschlagung der Personalausgabenansätze/orgesehen.

Ziel dieser Maßnahme ist eine erhebliche Stärkung der Ressortverantwortlichkeit für den größten Ausgabenblock des Landeshaushalts und eine Disziplinierung des Ausgabenvollzugs. Sie bedeutet zugleich einen ersten Schritt in die Richtung, die bei der Reform des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens (neue Steuerungsmodelle/Outputorientierte Steuerung) beschritten werden soll. Diese Form der Personalausgabensteuerung lässt sich zu gegebener Zeit problemlos in die neuen Steuerungsinstrumenteintegrieren.

Die Dezentralisierung der Personalausgabenansätzeab dem Haushalt 2000 und der Steuerung der Personalausgaben im Haushaltsvollzugerfolgt im Wesentlichennach folgenden Grundsätzen:

Die Berechnung der Personalausgabenansätze erfolgt nach einem vom Ministerium der Finanzen vorgegebenen einheitlichen Schema auf der Basis des Istergebnisses Februar 1999 unter Berücksichtigung von Zuschlägen auf der Basis des geltenden Besoldungs-und Tarifrechts.

Die Stellenpläne und Stellenübersichtenbleiben verbindlich.

Im Haushaltsgesetzist eine kapitelübergreifendeDeckungsfähigkeitder Personalausgabengeregelt (§ 2).

Der globale Personalverstärkungstitelbei Kap. 17 16 - 461 01, der bislang die Risiken der Besoldungs- und Tariferhöhungen aufgefangenhat, ist aufgelöst.

Neben den Zentraltiteln in Referenzbereichen/Modellversuchenwird im Ressorthaushalt ein Zentraltitel (06 01 - 461 01) ausgebracht, der eine rechnerische Tarif- und Besoldungsanpassungfür das Jahr 2000 abzüglich der Zuführung an die Versorgungsrücklage beinhaltet. Für die Abschläge für Stellenpool und Einstellungsstopp 1999 sowie einen ressortspezifischenKonsolidierungsbeitragwird ein weiterer Zentraltitel (06 01 - 462 01) ausgebracht.

Es sind weiterhin Titel für die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" (917 ..) vorgesehen.

Zentral vorgegebene Stellenbesetzungsregelungers ind nicht mehr vorgesehen.

Die Ressorts sind für die Einhaltung der jeweiligen Gesamthöhe der ihnen zur Verfügung gestellten Personalmittel verantwortlich,eine Überschreitungist nicht zulässig.

Die bisherigen Modellversuche zur Personalausgabenbudgetierungwerden mit Ablauf des Haushaltsjahres 1999 eingestellt; sie werden in die Dezentralisierung einbezogen. Bereits erwirtschaftete Rücklagen bleiben dem jeweiligen Einzelplan erhalten.

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

#### EINNAHMEN

# Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011 Verwaltungskosten	221 500	271 000	237 519
111 64 011 Prüfungsgebühren	563 900	730 000	500 984
113 01 011 Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000	1 000	
119 01 011 Einnahmen aus Nebentätigkeit	30 000	30 000	12 248
119 06 011 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	10 000	10 000	23 018
119 41 011 Rückzahlung von Überzahlungen			
119 46 011 Ersatzleistungen			
119 51 011 Vermischte Einnahmen			647
121 01 011 Gewinne aus behördeneigenen Kantinen			
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 011 Verwaltungskostenerstattungen vom Bund Vgl. Vermerk bei Titel 527 01.	1 400		1 406

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
nahme an Sitz  1 e u  146 12 011  Erläuterunge  Förderleistung  150 011  T1 01 011  Erläuterunge  Erstattungen	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei den Titeln 425 und 426 en: gen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertragngen zur Altersteilzeit.  Verwaltungskostenerstattung aus dem Inland en: von der Hessischen Lotterieverwaltung (76.000 DM)	 202 100	77 000	73 72
Einsatz von Be 276 01 011 <b>Erläuterunge</b> Reisekostene	rstattung (Fahrtkosten) durch das Generalsekretäriat des ie Teilnahme an Sitzungen des Bundesrates in EG-	7 000		7 07
281 01   011	Erstattungen von Prozeßkosten	1 000	1 000	29
<ol> <li>Mietwohnt</li> <li>Dienst- Wagenhal</li> <li>Pachten Liegensch</li> <li>Andere Mi</li> <li>Sonstige</li> </ol>	Titelgruppe 80 Unterbringung Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe80.  Mieten und Pachten  I Dienstwohnungen 9500 DM  ungenund Einzelwohnräume	9 500	9 500	7 94
359 80 951	Entnahmen aus der Rücklage			
	Summe Titelgruppe 80	9 500	9 500	7 94

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG	AlibalZ	Alisalz	101
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
		I		
	Weggefallene Titel			
119 47 011  Erläuterunge	Kostenersatz für die Geltendmachung von Schadensausgleichsleistungen im Baubereich en:119 47 und 119 48			262 188
	en umgesetztnach Kap. 06 03.			
119 48 011	Schadensausgleichsleistungen im Baubereich			
	Gesamteinnahmen	1 047 400	1 129 500	1 127 041
	AUSGABEN			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
412 02 011 <b>Erläuterunge</b> Entschädigun HPVG.	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	200	200	
421 01 011	Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin - Laufende Zahlungen	255 800	219 200	216 374
Erläuterunge 1. Amtsbezü 2. Dienstauf				
Zusammen	255 800 DM			
422 01 011  Erläuterunge	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen	15 310 700	14 085 000	14 098 193
1. Dienstbezü geld, verm	ige, Sonderzuwendungen, Urlaubs- ögenswirksameLeistungen			
Zusammen	15 310 700 DM			
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen		400	
422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen			
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen	8 070 600	8 155 100	7 772 616

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMU	N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGE	V	2000 DM	1999 DM	1998 DM
mögenswi teile zur des Arbeit 2. Aufwands 3. Überstund	en: gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- girksame Leistungen, Arbeitgeberan- Sozialversicherung, Aufwendungen tgeberszur Zusatzversicherung gentschädigungen	8 070 600 DM DM DM DM 8 070 600 DM			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen		3 000	3 600	3 200
<ol> <li>Übergangs</li> <li>Sonderverg</li> </ol>		3 000 DM DM DM DM			
Zusammen		3 000 DM			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen				
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahm (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im vertraglichen Regelungen zur Altersteilz werden.	en bei Titel 246 12 Rahmen der tarif-	294 000	292 000	268 382
genswirks zur Sozi Arbeitgeb 2. Aufwands 3. Lohn für schläge .		283 000 DM DM 11 000 DM			
Zusammen		294 000 DM			
3. Zulagen u Zusammen	en	600 DM DM DM DM	600		
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen				

<b>Kapitel</b> Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Fur Kennz	nkt differ	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
			1		
427 06	011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten			20 889
	Zeitr	e <b>n:</b> raum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- ngs-und Aushilfskräfteeingestelltwerden.			
427 64	4 011 Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender		285 200	310 000	279 015
453 01	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	32 000	31 900	31 941
459 05	011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung			1 850
<b>n e u</b> 461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . Bei Besoldungserhöhungsgesetzensind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die	4 623 700		
Bezüge,	obalar Verg	zu erwartenden Erhöhungsbeträgezu leisten. en: nsatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der jütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Son- "Versorgungsrücklagedes Landes Hessen".			
<b>n e u</b> 462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4	-20 500 000		
<b>Erläuter</b> Anteil de		finanziert wird, erwirtschaftet werden. en: ssorts am Konsolidierungsbeitragvon 120 Mio DM.			
		Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	011	Geschäftsbedarf	117 200	100 000	82 318
512 01	011	Bücher, Zeitschriften	136 800	121 000	134 725
513 01	011	Post- und Fernmeldegebühren	97 000	116 400	83 090

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

Kennziffer	ERLAUTERUNGEN			DM	DM	DM
	 usgaben		46 300 DM 50 700 DM			
Zusammen			97 000 DM			
Anzahl der Feri	nsprechanschlüssein	Wohnungen von L	andesbedienst	eten		
Art	2001	2000	Tats. Bestand 01.02.1999			
a) Hauptanschlüs b) Nebenanschlüs		 1	 1			
Summe	1	1	1	•		
514 01 011 Erläuterungen Anzahl der Kra	Haltung von Fahrzeu : ftfahrzeuge	gen		81 600	75 000	63 940
	2001	2000 19	99 Tats. Bestand 01.02.1999			
Pkw	6	6	6 6	_		
Summe	6	6	6 6	_		
515 01 011 5 Erläuterungen. 1. Dienstzimm	standsetzung,Kraftfahrz Geräte, Ausstattun stände, sonstige Geb erausstattungen sstattungen	gs- und Ausrü orauchsgegenstär	stungsgegen-	196 100	100 000	79 745
Für die Geräte ten 35 000 DM.	unterhaltung (Instands	etzung und Wartur	ng) sind enthal-			
516 01 011	Dienst- und Schutzkl	eidung im allgeme	einen	4 000	4 000	2 734
Erläuterungen.				105 400	133 700	77 073
525 61 011	Aus- und Fortbildung	, Umschulung .		628 000	648 000	203 387

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterunge	en:			
<ol> <li>Ausbildun</li> <li>Fortbildun</li> <li>Fachtagun</li> <li>Aus- und</li> </ol>	gslehrgänge,Laufbahnprüfungen			
Zusammen	628 00	00 DM		
526 01 011  Erläuterunge	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Koster Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen ausgaben in Höhe der Isteinnahmen bei Kap. 06 03 - 1 geleistet werden.	Mehr-	281 600	157 791
Insbesondere	nt. für die gutachterliche Überprüfung von Planungs- egender Bauverwaltung.	und		
527 01 011	Reisekosten	204 000 en Ti-	188 000	203 536
		naben	16 100	16 071
	Haushaltsrechnung einschließlich des übr Haushaltsmaterials.	igen 204 500	190 000	70 978
531 02 011	Kosten für die Darlegung und Dokumentation Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik der Lan regierung	des-	82 500	61 934
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.	ä 500	500	
	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . en: sind die Kosten des Informationssystems für owie des dpa-Pressedienstes.		91 600	87 005
544 01 011	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Sc des Haushaltsjahres			
546 01 011 <b>Erläuterunge</b> Für Auslands		1 500	1 500	90 323
546 02 011	Hessischer Innovationspreis Haushaltsreform . Der Titel ist von der Deckungsfähigkeit nach § 2 Abs. 2 ausgenommen.		40 000	25 670

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

#### Erläuterungen:

Der Hessische Innovationspreis Haushaltsreform des Hessischen Ministers der Finanzen wurde erstmals im Jahr 1998 vergeben. Er ist dotiert mit dem DM-Gegenwert von 10.000 ECU (Euro). Mit dem Preis sollen hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens prämiert werden, die praxisrelevante Grundlagen bei der Reform des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens geschaffen haben. Ausgezeichnet werden können auch herausragende Konzepte bzw. bereits umgesetzte Praxisbeispieleaus der Verwaltung.

Aus dem Ansatz können auch die mit der Vergabe verbundenen Sachkosten bis zu 20.000 DM finanziert werden.

# Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01	011	Schadenersatzleistungen		3 000		
685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbär sellschaften	nde und Ge-	500	1 000	450
		Sonstige Ausgaben für Investiti Investitionsförderungsmaßna (Sonstige Investitionsausga	ahmen			
811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen				
2. Ersa	erunge tmalige atzbes	Anschaffung	orauchsgegen- ··········	49 600		57 065
		Kuvertiermaschine	20 100 DM 29 500 DM			
Zusamı	men		49 600 DM			
812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen				
		Besondere Finanzierungsaus	gaben			
<b>n e u</b> 917 01	951	Zuführung an das Son "Versorgungsrücklage des Landes Besoldungsempfänger		1 715 300		

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

#### Erläuterungen:

Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBI. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungeneinzusetzenist.

Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführungzum 15. Januar zu verrechnenist.

Hier werden zentral für den Einzelplan 06 (außer Kapitel 06 16, 06 17) die Mittel veranschlagt, die an das Sondervermögen "Versorgungsrücklagedes Landes Hessen" abzuführen sind.

#### Titelgruppen

Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung

#### Zu ATG 69

Veranschlagt sind die Kosten für folgende Verfahren: Verfahren der Haushaltsabteilung (z.B. Abschlüsse, Rechnungslegung), Schuldenverwaltungdes Landes, Kfz-Selbstversicherungdes Landes, Büroautomationim Ministerium.

<ul> <li>422 69 011 Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen</li> <li>Erläuterungen:</li> <li>1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksameLeistungen</li> <li>2. Aufwandsentschädigungen</li> </ul>	1 278 200 DM	1 278 200	1 240 900	1 001 920
Zusammen	1 278 200 DM			
425 69 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einna (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung vertraglichen Regelungen zur Alters werden.	ahmen bei Titel 246 12 im Rahmen der tarif-			
515 69 011 Geräte, Ausstattungs- und A		141 000	128 800	308 626
518 69 011 Mieten für Geräte				
522 69 011 Verbrauchsmittel		24 800	24 800	18 908

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
		145 000	78 400	90 308
538 69 011 <b>Erläuterunge</b> Benutzerentg	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen en: eltean die HZD.	790 000	705 000	503 151
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		-	
711 69 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-	
812 69 011  Erläuterunge Hardware und sterium (BABI	stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	472 000	832 600	223 154
	Summe Titelgruppe 69	2 851 000	3 010 500	2 146 068

# Titelgruppe 80 Unterbringung

werden.

- Die Ausgabetitelgruppen 80 des Epl. 06 sowie Kap. 18 06 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80.
- 3. Nicht verausgabte Mittel können einer Rücklage (Titel 919 80) zugeführt werden.

#### Zu ATG 80:

Im Bereich des Epl. 06 (außer Referenzbereiche - Kap. 06 16, 06 17) - wird entsprechend dem Konzept zum Immobilienmanagement ein Modellversuch für die Gesamtsteuerung des Immobilienmanagements durchgeführt. Als Ausdruck dezentraler Ressourcenverantwortung wird ein Unterbringungsbudget gebildet, das einen verlässlichen Planungs- und Handlungsrahmenschafft und durch seine übergreifendeStruktur alle Aspekte des Immobilienmanagementsumfasst.

Nicht verausgabte Mittel können einer Rücklage zugeführt werden und stehen damit auch überjährig zur Verfügung. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Haushaltsvermerkenbei den Ausgabetitelgruppen80 der einzelnen Kapitel.

61 841

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
mögenswi teile zur des Arbeit 2. Aufwands 3. Überstund	en: gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- gen, Zuwendungen, Arbeitgeberan- Sozialversicherung, Aufwendungen geberszur Zusatzversicherung entschädigungen denvergütungen Zeitzuschläge eZulagen	62 100 DM 400 DM DM DM			

426 80 01°	Löhne der Arbeiter	676 200	690 000	587 586
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12			
	(Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif-			
	vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet			
	werden.			

Erläuterungen: 1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgeberszur Zusatzversicherung . . . . . .

Lähne der Arheiter

668 300 DM

7 463

3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzu-

-- DM 7 900 DM

Zusammen 676 200 DM

427 80 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 7 400 5 400

Erläuterungen:

Für den Reinigungs-und Pförtnerdienst.

Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausga-459 80 011 ben .......

517 80 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und 752 600 750 000 715 711

Erläuterungen:517 80 bis 519 80 A. LandeseigeneGebäude

Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1990) Mark Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee8 1 599 729 davon 12 v.H. 191 967 davon 5 v.H.

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# B. Gemietete/gepachteteGrundstücke (Gebäude und Räume)

Wiesbaden, Bahnhofstraße27-33			
Zu 517 80       90 200 DM         1. Heizstoffe			
Zusammen 752 600 DM			
518 80 011 Mieten und Pachten	288 600	276 800	268 796
Zusammen 288 600 DM			
519 80 011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	110 000	162 000	144 386
547 80 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .			
n e u 821 80 011 Erwerb von Grundstücken			
919 80 951 Zuführungen an die Rücklage			5 788 600
Summe Titelgruppe 80	1 897 300	1 946 000	7 574 384
Gesamtausgaben	17 082 400	30 244 800	33 910 749

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# Abschluss Kapitel 06 01

0 1 2 3	Steuern und steuerähnliche Abgaben	835 900 211 500	 1 051 500 78 000	1 044 545 82 495
Ges	amteinnahmen	1 047 400	1 129 500	1 127 041
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	10 400 100	25 095 500	24 351 272
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 441 900	4 315 700	3 490 208
	Ausgaben für den Schuldendienst			
6	Übertragungsausgaben	3 500	1 000	450
7	Bauausgaben			
8	Sonstige Investitionsausgaben	521 600	832 600	280 219
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 715 300		5 788 600
Ges	amtausgaben	17 082 400	30 244 800	33 910 749
Zuschuss/Überschuss		-16 035 000	-29 115 300	-32 783 709

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# 06 03 Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main

#### EINNAHMEN

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Erläuterung	Verwaltungskosten	2 400	2 600	6 600
112 02 016	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden			
113 01 016	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	200	200	275
119 06 016	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	300	300	145
119 41 016	Rückzahlung von Überzahlungen	1 000	1 000	2 348
119 46 016	Ersatzleistungen	4 000	7 000	3 026
<b>n e u</b> 119 47 016 <i>Erläuterung</i>	Kostenersatz für die Geltendmachung von Schadensausgleichsleistungen im Baubereich Vgl. Vermerk bei Kap. 06 01 - 526 01. ven:119 47 (bisher 06 01 - 119 47)			
Hier wird Vertragsverl	der Kostenersatz der Rechtsverfolgung wegen etzungenim Baubereich vereinnahmt.			
Erläuterung	Schadensausgleichsleistungen im Baubereich . gen:119 48 (bisher 06 01 - 119 48)			

Für Ersatzansprüche wegen Vertragsverletzungen im Baubereich, sofern die Maßnahmen nicht im Epl. 18 veranschlagt waren. Schadensausgleichsforderungenfür im Epl. 18 veranschlagte Maßnahmen werden bei Kap. 18 39 - 119 48 vereinnahmt.

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	<u> </u>			
119 51 016	Vermischte Einnahmen	3 000	5 000	2 318
119 69 016	Vgl. Vermerk bei ATG 69.		-	
<b>Erläuterunge</b> Gutschriftenb	e <b>n:</b> ozw. Erstattungsbeträgeaus Vertragserfüllung.			
125 01 016  Erläuterunge	Dritte	20 000	30 000	50 535
	em Verkauf von Vordruckenan private Abnehmer.			
125 71 016	Erlöse aus dem Vordrucklager	300 000	360 000	314 166
Erläuterunge Erlöse für die wirtschaftlich Gemeinden.	e Abgabe von Planopapieren und Vordrucken an betriebs-			
129 01 016	Tätigkeit		2 000	)
Erläuterunge Jahresumsat	<b>en:</b> zrückvergütungen.			
<b>n e u</b> 132 02 016	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	2 000	-	
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
<b>n e u</b> 246 12 016	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei den Titeln 425 und 426		-	
Erläuterunge	Verwaltungskostenerstattungenen: en: costenerstattungen	101 000	71 000	105 433
<ol> <li>der Staatsl</li> </ol>	bäder			
Zusammen Zu 2.:	101 000 DM			
Inanspruchna	ahme des Referats St I 5 (ehem. LBSt) für die Beteiligung gen und Leistungen gemäß Vereinbarung vom 29. Novem- Januar 1994.			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

### Titelgruppen

Titelgruppe 80
Unterbringung
Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe80.

<ol> <li>124 80 016 Mieten und Pachten</li> <li>Erläuterungen:</li> <li>1. Amts- und Dienstwohnungen</li> <li>2. Mietwohnungenund Einzelwohnräume</li> <li>3. Dienst- und Werkräume, Hör Wagenhallen</li> <li>4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbei Liegenschaften</li> <li>5. Andere Mieten und Pachten</li> <li>6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Getungsverträgeu.a.)</li> </ol>		13 000	12 600	12 853
Zusammen	13 000 DM			
359 80 951 Entnahmen aus der Rücklag Mit Zustimmung des Ministeriums aus der Rücklage entnommen werde	der Finanzen können Mittel			
Summe Titelgruppe 80	 	13 000	12 600	12 853
Gesamteinnahmen		446 900	491 700	497 698

#### AUSGABEN

# Persönliche Verwaltungsausgaben 412 02 016 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . . .

Erläuterungen: Entschädigungen der ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Sachverständigen, die im Rahmen der Bodenschätzung eingesetzt sind.	2000	2700	
422 01 016 Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen	17 315 200	15 704 000	15 729 777
<ol> <li>Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksameLeistungen</li></ol>			

2 500

2 700

Zusammen 17 315 200 DM

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUN	 G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
422 02 016	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen			10 000	
422 41 016	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen				
425 01 016	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen	oei Titel 246 12 hmen der tarif-	13 591 100	12 813 000	12 545 859
mögensw teile zur des Arbeit 2. Aufwands 3. Überstund	en: gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- irksame Leistungen, Arbeitgeberan- Sozialversicherung, Aufwendungen tgeberszur Zusatzversicherung entschädigungen denvergütungen Zeitzuschläge eZulagen	13 591 100 DM DM DM DM			
Zusammen		13 591 100 DM			
Erläuterunge 1. Ehrengab 2. Übergang 3. Sonderve	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	3 600 DM 10 000 DM DM DM	13 600	14 200	4 200
Zusammen	<del></del>	13 600 DM			
425 41 016	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen				
426 01 016	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen	pei Titel 246 12 hmen der tarif-	824 300	1 072 000	902 374
genswirks zur Sozi	Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermö- ame Leistungen, Arbeitgeberanteile alversicherung, Aufwendungen des				
<ol> <li>Aufwands</li> <li>Lohn für</li> </ol>	erszur Zusatzversicherung	824 300 DM DM DM			
Zusammen		824 300 DM			
426 02 016	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen		600	600	1 200

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG			
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Zusammen	600 DM			
426 41 016	Löhne der Arbeiter - Leerstellen			
427 01 016	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte			
427 06 016	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten			3 331
	<u> </u>			
427 61 016	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	40 000	20 000	34 938
453 01 016	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	80 000	79 800	59 421
459 05 016	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 016 <b>Erläuterunge</b> Hier wird die veranschlagt.	e zentrale Vordruckbeschaffung für die Steuerverwaltung	4 050 000	4 101 000	3 400 116
512 01 016	Bücher, Zeitschriften	160 000	131 700	158 190
	Post- und Fernmeldegebühren	253 000	320 200	212 145
Zusammen	253 000 DM			
	St I 5 (ehemal. LBSt) in Wiesbaden ist an die entrale des Behördenzentrums Rheingaustraße 186 en.			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
514 01 016 Erläuterunge Anzahl der K	Haltung von Fahrzeugen	95 000	90 000	107 445
	2000 1999 Tatsächl. Bestand 01.02.1999			
PKW LKW	12 12 12 2 2 2			
Zusammen	14 14 14			
Erläuterunge 1. Dienstzim	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	84 000	116 000	77 655
Zusammen	84 000 DM			
Für die Gerä ten 35.000 DN	iteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal- M.			
516 01 016	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	2 000	2 000	1 877
518 02 016  Erläuterunge Aus diesem ziert werden.	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	88 000	66 000	56 353
Erläuterunge 1. Ausbildun 2. Fortbildun 3. Fachtagun 4. Aus- und Umschulu	Aus- und Fortbildung, Umschulung	65 000	43 600	49 341
Zusammen	65 000 DM			
526 01 016	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	1 400	1 400	4 554
527 01 016	Reisekosten	261 000	240 000	257 027
sonderen Fäll	Verfügungsmittel	2 800	2 800	1 802
537 02 016	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä	10 000		

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

#### Erläuterungen:

Geplante Umzüge von Außenstellenin das Haupthaus.

# Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 016 Erwerb von Kraftfahrzeugen Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen	DM 96 000 DM	96 000	 39 429
Zusammen	96 000 DM		
Zu 2.: für 2 Fahrzeuge			
812 02 016 Erwerb von Geräten, Ausstattu stungsgegenständen, sonstige stände	Gebrauchsgegen-	152 500	 
Aktenvernichter	10 500 DM 142 000 DM		
Zusammen	152 500 DM		
812 13 016 Erwerb von Fernmeldeanlagen			 

#### Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei
Titel 119 69.

#### Zu ATG 69

Von der OFD werden die bei der Steuer- und der Bauverwaltung eingesetzten Verfahren (vgl. Kap. 06 04 - ATG 69 und Kap. 06 08 - ATG 69) hinsichtlich der Programmpflege, Zusammenarbeit im länderübergreifenden DV-Verbund und systemtechnischer Betreuung der Ämter vor Ort unterstützt.

422 69 016 Dienstbezüge der Beamten <i>Erläuterungen:</i>		671 500	633 000	571 641
<ol> <li>Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksameLeistungen</li> <li>Aufwandsentschädigungen</li> </ol>	671 500 DM DM			
Zusammen	671 500 DM			

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
425 69 016	Vergütungen der Angestellten	461 500	435 000	322 513
mögensw teile zur des Arbeit 2. Aufwands 3. Überstund	en: gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- irksame Leistungen, Arbeitgeberan- Sozialversicherung, Aufwendungen geberszur Zusatzversicherung			
Zusammen	461 500 DM			
459 69 016  Erläuterunge Für Lehrents IT-Verfahren.	ben	15 000	15 000	15 662
513 69 016 <b>Erläuterunge</b> Leitungskoste	Post- und Fernmeldegebühren	150 000	126 000	69 113
515 69 016	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80 000	327 000	327 754
518 69 016	Mieten für Geräte	111 900	98 500	
522 69 016	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	76 000	66 000	41 751
525 69 016 <b>Erläuterung</b> e	Aus- und Fortbildung, Umschulung	245 000	187 000	191 514
<ol> <li>Schulungs</li> </ol>	skostenan die HZD			
Zusammen	245 000 DM			
527 69 016	Inlandsreisen	70 000	51 000	48 975
538 69 016	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	215 000	53 000	28 549
	ent: entgeltean die HZD			
Zusammen	215 000 DM			
547 69 016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	21 000	15 000	18 243
711 69 016 <b>Erläuterung</b> e Kosten der Ve		20 000	16 000	64 970

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
811 69 016	Erwerb von Kraftfahrzeugen			
812 69 016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausratungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegestände	n-	100 000	462 895
2. Software		DM DM		
Zusammen	550 500 E	DM		
	Summe Titelgruppe 69	. 2 687 400	2 122 500	2 163 579
	Titelgruppe 71 Ausgaben für das Vordrucklager Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um o Mehr- oder Mindereinnahmenbei Titel 125 71.	lie		
	apierenan die Dienststellendes Landes Hessen.	nd		
511 71 016	Lagerpapiere und Packstoffe, Fracht- und Beförderungskosten		80 000	50 811
513 71 016	Postgebühren	. 34 000	30 000	32 254
514 71 016 Erläuterunge Anzahl der K	Haltung von Fahrzeugen	. 26 000	26 000	18 169
	2000 1999 Tatsächl. Besta 01.02.19			
PKW LKW	 2 2	 2		
Zusammen	2 2	2		
	stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	. 1 000 DM	1 000	717
Zusammen	1 000 End Reparaturenim Vordrucklager.			

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
516 71 016	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	500	500	534
527 71 016	Reisekosten	2 000	3 800	1 807
538 71 016 <b>Erläuterunge</b> Druckkostenu	Dienstleistungen Außenstehender	810 000	857 900	772 072
Erläuterunge 1. Erstmalige	Erwerb von Kraftfahrzeugen	45 000	43 000	
Zusammen	45 000 DM			
<b>neu</b> 812 71 016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 000		
Erläuterunge 1. Erstmalige 2. Ersatzbesc		10 000		_
Zusammen	16 000 DM			
	Summe Titelgruppe 71	1 014 500	1 042 200	876 363
	Titelgruppe 72 Ausgaben für Vergaben			
Zu ATG 72 Kosten aufgrudes Hessen.	und der Vergabe von Leistungen für Dienststellen des Lan-			
511 72 016	Geschäftsbedarf	40 000	29 000	39 391
512 72 016	Bücher, Zeitschriften	5 000	2 000	4 012
513 72 016 <b>Erläuterung</b> e		40 000	50 000	39 600
Zusammen	40 000 DM			
515 72 016	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 000	6 000	5 934

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
2. Sonstige A Zusammen	merausstattungen			
	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	18 000	15 000	13 794
1. Ausbildun 2. Fortbildun 3. Fachtagui 4. Aus- und	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 000	800	
Zusammen	1 000 DM			
527 72 016	Reisekosten	6 000	6 000	3 693
812 72 016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände			
	Summe Titelgruppe 72	116 000	108 800	106 424
	<ul> <li>Titelgruppe 80 Unterbringung</li> <li>1. Die Ausgabetitelgruppen 80 des Epl. 06 sowie Kap. 18 06 sind gegenseitig deckungsfähig.</li> <li>2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe80.</li> <li>3. Nicht verausgabte Mittel können einer Rücklage (Titel 919 80) zugeführt werden.</li> </ul>			
<b>Zu ATG 80:</b> Vgl. Erläuteru	ngenzu Kap. 06 01 - ATG 80.			
425 80 016	Vergütungen der Angestellten	73 500	75 000	63 787

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUN	G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
mögensw teile zur des Arbei 2. Aufwands 3. Überstund	en: gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- irksame Leistungen, Arbeitgeberan- Sozialversicherung, Aufwendungen tgeberszur Zusatzversicherung sentschädigungen. denvergütungen, Zeitzuschläge eZulagen	73 500 DM DM DM DM 73 500 DM			
426 80 016	Löhne der Arbeiter	bei Titel 246 12 ahmen der tarif-	177 400	181 00	0 129 583
genswirks zur Soz	en: Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermö- same Leistungen, Arbeitgeberanteile ialversicherung, Aufwendungen des erszur Zusatzversicherung	177 400 DM			
<ol> <li>Aufwands</li> <li>Lohn für</li> </ol>	sentschädigungen	DM			
Zusammen		177 400 DM			
427 80 016	Beschäftigungsentgelte für Vertretung				
459 80 016	Fürsorgeleistungen, personalbezogene	•			

415 000

500 900

350 880

517 80 016 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# Erläuterungen: A. LandeseigeneGebäude Anzahl: 2

		riedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)			
	Mark	Mark			
Summe	2.416.000	24.500			
avon 12 v.H. *)	289 920				
avon 5 v.H. *)		1.225			
Anteil Land 60 %	173.952	735			
3. Gemietete/gepachteteGrunds (Gebäude und Räume) Anzahl:	tücke				
<b>Zu 517 80</b> . Heizstoffe		90 000 DM			
. Licht- und Kraftstrom		98 400 DM			
Reinigung		240 000 DM			
Sonstige Hauswirtschaftskoster	)	72 500 DM			
Zusammen		500 900 DM			
18 80 016 Mieten und Pachte Erläuterungen: . Mieten für Dienstgebäudeund -r	äume	397 500 DM DM	397 500	1 800	1 771
		DM			
3. Pachten für unbebaute Grundstü		DM 397 500 DM			
3. Pachten für unbebaute Grundsti Zusammen Räumliche Zusammenlegungen vo	icke	397 500 DM			
3. Pachten für unbebaute Grundsti Zusammen Räumliche Zusammenlegungen vo Jene Miete an den Bund.	icke  on Außenstellen ur	397 500 DM nd damit verbun-			
3. Pachten für unbebaute Grundsti Zusammen Räumliche Zusammenlegungen vo dene Miete an den Bund. 1980 016 Unterhaltung der gen	icke  on Außenstellen ur	397 500 DM  Id damit verbun-  baulichen Anla-	110 000	150 800	106 799
<u> </u>	icke	397 500 DM  Id damit verbun-  baulichen Anla-	110 000	150 800	106 799
3. Pachten für unbebaute Grundstü Zusammen Räumliche Zusammenlegungen vo dene Miete an den Bund. 519 80 016 Unterhaltung der gen	icke	397 500 DM  ad damit verbun- baulichen Anla-	110 000	150 800	106 799 153 400

42 265 200

38 928 100

37 599 619

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# Abschluss Kapitel 06 03

0 1 2 3	Steuern und steuerähnliche Abgaben Eigene Einnahmen	 345 900 101 000	 420 700 71 000	392 266 105 433
Ges	amteinnahmen	446 900	491 700	497 698
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	33 266 200	31 055 300	30 384 286
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 119 000	7 713 800	6 494 639
	Ausgaben für den Schuldendienst			
6	Übertragungsausgaben			
7	Bauausgaben	20 000	16 000	64 970
8	Sonstige Investitionsausgaben	860 000	143 000	502 324
9	Besondere Finanzierungsausgaben			153 400
Ges	amtausgaben	42 265 200	38 928 100	37 599 619
Zus	chuss/Überschuss	-41 818 300	-38 436 400	-37 101 920

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# 06 04 Steuerverwaltung

#### EINNAHMEN

# Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 016 <i>Erläuterunge</i>	Verwaltungskosten	6 500 000	5 820 000	5 688 430
Veranschlagt Verwaltungsg	sind Vollstreckungsgebühren und sonstige			
112 02 016	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	24 000 000	22 300 000	23 670 275
113 01 016	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	2 000	6 100	1 003
119 06 016	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	3 000	6 100	2 921
119 41 016	Rückzahlungen von Überzahlungen	60 000	73 000	64 168
119 46 016	Ersatzleistungen	200 000	307 000	153 112
119 51 016	Vermischte Einnahmen	6 000 000	5 106 000	5 606 938
Erläuterunge Hier werde veranschlagt.	en insbesondere unanbringliche Steuererstattungen			
119 52 016	Einnahmen aus Verspätungszuschlägen	38 000 000	35 500 000	32 220 313
119 53 016	Einnahmen aus Säumniszuschlägen	77 000 000	75 000 000	73 168 302
119 69 016	Vermischte Einnahmen			
<b>Erläuterunge</b> Gutschriftenb	•			
neu				
132 02 016	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
232 01 016 Verwaltungskostenerstattung der Bundesländer Erläuterungen: Veranschlagt sind die Erstattungen für die beim Finanzamt Wiesbaden II eingerichtete Informationszentrale für den Steuerfahndungsdienst nach der Vereinbarung vom 27. Oktober 1977. Die Personal- und Sachkosten der Informationszentrale sind nicht besonders ausgewiesen.	191 000	178 400	186 621
n e u 246 12 016 Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei den Titeln 425 und 426  Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungenzur Altersteilzeitarbeit.			
256 08 016 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.  Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffungnach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			483 615
256 11 016 Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte			
271 01 016 Erstattung der Kosten für die Erhebung der Kirchensteuer	55 500 000	54 500 000	50 691 094
271 02 016 Verwaltungskostenerstattung des Landesbetriebs Technische Überwachung Hessen	32 000	51 000	31 642

8 000

80 000

8 000

56 000

8 085

83 672

271 03 016 Andere Verwaltungskostenerstattungen . . . . . .

**Erläuterungen:**Geschätzt nach dem Aufkommen der Vorjahre.

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

### Titelgruppen

Titelgruppe 80 Unterbringung Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe80.

	vgi. verment bei Ausgabetiteigruppebb.				
<ol> <li>Erläuterungen</li> <li>Amts- und E</li> <li>Mietwohnur</li> <li>Dienst- Wagenhalle</li> <li>Pachten ur Liegenscha</li> <li>Andere Mie</li> <li>Sonstige</li> </ol>	Mieten und Pachten  i: Dienstwohnungen ngenund Einzelwohnräume und Werkräume, Hörsäle, en d Nutzungsentgelte für unbebaute iften ten und Pachten Nutzungsverhältnisse (Gestat- geu.a.)	51 000 DM 213 500 DM DM DM 800 DM	265 300	265 300	319 625
Zusammen		265 300 DM			
Vermietung von nen Dienstes, o setzt wurden, Räume sind bei	. sind u.a. die Mieteinnahmen veransch n Räumen an jüngere Beamte des mittle die ohne Trennungszulagen nach Frank erzielt werden. Die Ausgaben für d i ATG 80 veranschlagt. erwaltunghaben 8 Hausmeister eine Diens	eren und gehobe- furt am Main ver- die angemieteten			
	Entnahmen aus der Rücklage Mit Zustimmung des Ministeriums der Fina aus der Rücklage entnommen werden.	 nzen können Mittel			
	Summe Titelgruppe 80		265 300	265 300	319 625
	Gesamteinnahmen		207 841 300	199 176 900	192 379 815

### AUSGABEN

### Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 016 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger Die Ansätze bei den Titeln 412 02 und 427 09 sind gegenseitig deckungsfähig.	128 000	140 000	117 787
Erläuterungen: Entschädigungen der ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Sachverständigen, die im Rahmen der Bodenschätzung eingesetzt werden.			
422 01 016 Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen	436 275 100	380 156 600	395 444 653

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUN	IG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterunge 1. Dienstbez geld, vern 2. Aufwands Zusammen	züge, Sonderzuwendungen, Urlaubs- nögenswirksameLeistungen eentschädigungen	436 275 100 DM DM 436 275 100 DM	333 000	3 333 600	4 109 403
<ol> <li>Ehrengab</li> <li>Übergang</li> <li>Sonderve</li> <li>Nachvers</li> </ol>	en	DM DM DM DM 333 000 DM			
422 41 016	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen				
422 61 016	Anwärterbezüge der Beamten auf Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen		7 110 600	16 148 000	10 551 096
422 62 016	Anwärterbezüge der Beamten auf Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen			303 000	410 212
425 01 016	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen	bei Titel 246-12 ahmen der tarif-	171 761 900	169 995 300	162 431 412
mögensw teile zur des Arbeit 2. Aufwands 3. Überstund	en: gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- irksame Leistungen, Arbeitgeberan- Sozialversicherung, Aufwendungen tgeberszur Zusatzversicherung entschädigungen denvergütungen Zeitzuschläge eZulagen	171 761 900 DM DM DM DM			
	Vorgütungen der Angestellten	17 1 70 1 300 BIVI			
3. Sonderve		52 200 DM 30 000 DM 13 400 DM 166 400 DM	262 000	331 200	260 872

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
425 41 016	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen			
426 01 016	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen	4 547 300	4 779 000	4 542 554
genswirks zur Sozi Arbeitgebe 2. Aufwands 3. Lohn für	en: Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermö- ame Leistungen, Arbeitgeberanteile alversicherung, Aufwendungen des erszur Zusatzversicherung			
Zusammen	4 547 300 DM			
2. Übergang	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen	5 000	6 000	6 600
426 41 016	Löhne der Arbeiter - Leerstellen			
427 01 016	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	648 000	648 000	435 539
427 06 016	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten			10 383 301
	e <b>n:</b> Faum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- ogs-und Aushilfskräfteeingestelltwerden.			
427 08 016	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.  2. Vgl. Vermerk bei Titel 427 01.	-	-	610 872
427 09 016	Löhne der Arbeiter zur Durchführung von Nachschätzungen	98 000	92 000	93 236

Vanital		A	Λ:	IOT
<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
427 61 016	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und			
	Prüfer des Personals	200 000	187 000	186 993
453 01 016	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	245 000	208 200	261 317
459 05 016	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung			21 190
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 016	Geschäftsbedarf	460 000	505 000	428 894
512 01 016	Bücher, Zeitschriften	1 388 000	1 388 000	1 075 919
	5	26 989 000	27 086 000	26 236 629
Melsungen, N	26 989 000 DM  ämter Frankfurt/M I-V, Groß-Gerau, Hanau, Langen,  Michelstadt und Wiesbaden I und II sind an die gemeinsa- brechanlagen in den Behördenhäusern (Kap. 17 04)  en.			
514 01 016 <i>Erläuterunge</i>	Haltung von Fahrzeugen	465 000	470 000	446 218
Anzahl der K	raftfahrzeuge			
	2000 1999 Tatsächl. Bestand 01.02.1999			
PKW LKW	145 145 145 1 1 1			
Zusammen	146 146 146			
515 01 016  Erläuterunge	stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 300 000	1 062 200	1 073 902
1. Dienstzim	merausstattungen 803 100 DM Ausstattungen			
Zusammen Für die Gerä ten 367.000 D	1 300 000 DM steunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal-			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funk Kennziff		2000 DM	1999 DM	1998 DM
516 01 0	16 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	9 000	9 200	5 63
518 02 0	16 Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	660 000	420 300	468 72
ge finanzi	ngen: Ansatz können auch Leasingraten für bis zu 74 Kraftfahrzeu- ert werden. Mehr durch vermehrten Kopierbedarf im Bereich endienste und durch steigenden Bestand an Leasing-	000 000	420 000	400 12
	16 Aus- und Fortbildung, Umschulung	679 000	726 900	662 11
Erläuteru 1. Ausbild	dungslehrgänge			
	dungsveranstaltungen			
4. Aus-	und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte,			
Umsch	nulungvon Hilfskräften			
Zusamme.	n 679 000 DM			
526 01 0	16 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	360 000	261 200	343 953
527 01 0	16 Reisekosten	6 005 000	5 918 500	5 709 139
533 63 0	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	1 000	500	-
536 01 0	nanzgericht und dem Bundesfinanzhof	1 050 000	1 050 000	1 079 108
Erläuteru. 1. Verfah	ngen: renskosten für Steuerprozesse vor dem			
Finanz	gerichtund dem Bundesfinanzhof 850 000 DM lädigungen nach dem Zeugen- und			
	erständigenentschädigungsgesetz			
Zusamme	n 1 050 000 DM			
537 02 0	16 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä	110 000	95 000	29 642
544 01 0	16 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	5 000	5 000	38
546 01 0 <b>Erläuteru</b>	16 Vermischter Sachaufwand	320 000	265 000	305 283
Insbesond tisierten	lere für Bankspesen, die im Zusammenhang mit dem automa- Lastschrifteinzugsverfahren entstehen, sowie für ungsgebühren.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 0	16 Schadenersatzleistungen	120 000	140 000	40 873

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 016 Erwerb von Kraftfahrzeugen	50 000		
Zusammen 50 000 DM			
812 02 016 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	671 800	259 000	78 406
Erläuterungen:  1. Erstmalige Anschaffungen	07.1 000	200 000	76 100
nanzämter			
Zusammen 671 800 DM			
812 13 016 Erwerb von Fernmeldeanlagen		234 000	135 451

## Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei
Titel 119 69

#### Zu ATG 69

Hier werden die Kosten für die zahlreichen Automationsverfahren und -vorhaben der Steuerverwaltung veranschlagt. Die bedeutendste DV-Anwendung, das integrierte automatisierte Besteuerungsverfahren (IABV), wird in der HZD eingesetzt und von dort in Rechnung gestellt. Als DV-Verfahren, die für die Steuerverwaltung von besonderer Bedeutung sind, sind z.B. zu nennen: BEKSt, Bp, FISCUS, GÜP, HEFINA und Steufa sowie das Sonderprogramm "Infrastrukturelle Maßnahmen in der Steuerverwaltung (einschließlich Finanzministerium) zum weiteren Ausbau der DV-Unterstützung bei der Durchführung der Besteuerung".

422 69 016	Dienstbezüge der Beamten			
	- Laufende Žahlungen	154 000	130 000	144 423

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
geld, verm	üge, Sonderzuwendungen, Urlaubs- ögenswirksameLeistungen			
425 69 016	Vergütungen der Angestellten  - Laufende Zahlungen	13 250 000	12 100 000	12 216 147
mögensw teile zur des Arbeit 2. Aufwands 3. Überstund	en: jen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- jen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- jirksame Leistungen, Arbeitgeberan- Sozialversicherung, Aufwendungen geberszur Zusatzversicherung			
Zusammen	13 250 000 DM			
427 69 016	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften	75 000	50 000	71 479
459 69 016	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	157 100	75 000	172 952
513 69 016	Post- und Fernmeldegebühren	2 765 000	2 830 000	1 415 967
515 69 016	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 416 400	6 837 000	7 693 704
518 69 016	Mieten für Geräte	5 510 800	6 590 300	1 656
522 69 016	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	1 500 000	1 300 000	673 380
2. Schulungs	skostenan die HZD	500 700	1 136 300	435 394
Zusammen	500 700 DM			
538 69 016	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	47 213 500	43 634 600	34 417 699

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMN	1 U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNG	EN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	en: entgeltean die HZD	41 523 900 DM 5 689 600 DM 			
547 69 016	Nicht aufteilbare sächliche Verwa	altungsausgaben .	312 500	1 437 000	212 093
711 69 016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterung Verpflichtungsermächtigung	gsbauten	4 500 000	6 048 800	12 712 867
	Haushaltsjahr DM				
	2001 3 500 000 2002 2003 2004ff				
Maßnahmen um) zum we der Besteuert		Blich Finanzministeri- bei der Durchführung		50.000	
811 69 016 812 69 016	Erwerb von Kraftfahrzeugen Erwerb von Geräten, Ausstattu	ıngs- und Ausrü-		50 000	
	stungsgegenständen, sonstige stände		4 240 000	2 130 000	14 199 366
	Haushaltsjahr DM				
	2001     14 633 900       2002     1 508 000       2003     1 508 000       2004ff     3 016 000				
Erläuterunge	Gesamtverpflichtung 20 665 900				
<ol> <li>Hardware</li> <li>Software</li> </ol>		1 827 000 DM 2 413 000 DM DM			
Zusammen		4 240 000 DM			
	Summe Titelgruppe 69			84 349 000	84 367 127
	Camino incigrappo 03				

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

- Titelgruppe 80
  Unterbringung
  1. Die Ausgabetitelgruppen 80 des Epl. 06 sowie Kap. 18 06 sind gegenseitig deckungsfähig.
  2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80.
  3. Nicht verausgabte Mittel können einer Rücklage (Titel 919 80) zugeführt werden.

<b>Zu ATG 80:</b> Vgl. Erläuterungenzu Kap. 06 01 - ATG 80.				
<ul> <li>422 80 016 Dienstbezüge der Beamten</li> <li>Erläuterungen:</li> <li>1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksameLeistungen</li> <li>2. Aufwandsentschädigungen</li> </ul>	110 500 DM DM	110 500	662 000	38 151
Zusammen	110 500 DM			
425 80 016 Vergütungen der Angestellten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahm vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbe werden.	Titel 246 12 en der tarif-	170 900	207 000	145 586
Erläuterungen: 1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver-				
mögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberan- teile zur Sozialversicherung, Aufwendungen				
des Arbeitgeberszur Zusatzversicherung	170 900 DM			
Aufwandsentschädigungen	DM DM			
4. Besondere Zulagen	DM			
Zusammen	170 900 DM			
426 80 016 Löhne der Arbeiter	Titel 246 12 en der tarif-	9 328 600	10 928 700	9 196 707

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMU	N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1	2000 DM	1999 DM	1998 DM
genswirksa zur Sozia Arbeitgebe 2. Aufwandse 3. Lohn für I schläge . 4. Löhne de Kräfte	Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermö- ame Leistungen, Arbeitgeberanteile alversicherung, Aufwendungen des erszur Zusatzversicherung entschädigungen Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzu- er ständigen nicht vollbeschäftigten	ngs- und Aus-  ne Sachausga-  Gebäude und	  5 335 000	5 442 000	5 396 16
Anzahl: 23	Fri	iedensneubauwerte eu- bzw. Umbauten			
	Mark	(nach 1990) Mark			
Summe davon 12 v.H. davon 5 v.H.	 1.445.556	 565.925			
	e/gepachteteGrundstücke eund Räume)				
Anzahl:27	•				
2. Licht-und i 3. Reinigung	Kraftstrom	997 000 DM 1 186 500 DM 2 027 000 DM 1 124 500 DM			
Zusammen		5 335 000 DM			
518 80 016	Mieten und Pachten		2 328 000	2 891 300	2 664 73

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
<ol><li>Mieten für</li></ol>	e <b>n:</b> Dienstgebäudeund -räume Wohngebäudeund Wohnungen ür unbebaute Grundstücke	2 264 200 DM 63 800 DM DM 2 328 000 DM			
Erläuterunge 1. Landeseig	Unterhaltung der Grundstücke und gen	1 085 000 DM	1 265 000	2 029 000	1 203 413
Zu 1.: Für die laufen	de bauliche Unterhaltung.				
919 80 951	Zuführungen an die Rücklage			-	- 2 445 800
	Summe Titelgruppe 80		18 538 000	22 160 000	21 090 557
	Weggefallene Tite	el			
426 03 016	Löhne der ständigen nichtvollbesch	häftigten Kräfte .		-	
	Gesamtausgaben		763 389 700	722 732 700	733 444 648

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

## Abschluss Kapitel 06 04

0 1 2 3	Steuern und steuerähnliche Abgaben Eigene Einnahmen	 152 030 300 55 811 000 	 144 383 500 54 793 400 	 140 895 087 51 484 728 
Ges	amteinnahmen	207 841 300	199 176 900	192 379 815
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	644 860 000	600 480 600	611 852 481
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	108 947 900	113 390 300	91 979 402
	Ausgaben für den Schuldendienst			
6	Übertragungsausgaben	120 000	140 000	40 873
7	Bauausgaben	4 500 000	6 048 800	12 712 867
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 961 800	2 673 000	14 413 224
9	Besondere Finanzierungsausgaben			2 445 800
Gesamtausgaben		763 389 700	722 732 700	733 444 648
Zus	chuss/Überschuss	-555 548 400	-523 555 800	-541 064 832

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

#### 06 06 Landesfinanzschule Hessen

#### Zu Kapitel 06 06

Die Landesfinanzschule Hessen dient der Aus- und Fortbildung des mittleren Dienstes der Steuer- und der Justizverwaltung. Angegliedert ist die Technikerschule im Marstallgebäude, in der die Nachwuchskräfte der Straßenbauverwaltung sowie der Kataster- und Vermessungsverwaltung ausgebildet werden. Die Planstellen und die Personalkosten für das Lehrpersonal der Technikerschulesind im Einzelplan 07 veranschlagt.

Im Rahmen freier Kapazitäten stehen die Landesfinanzschule und die Technikerschule für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der übrigen Geschäftsbereicheder Landesverwaltungzur Verfügung.

#### EINNAHMEN

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01 01	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände; für Altstoffe, Küchenabfälle usw	200	200	
119 41 01	Rückzahlung von Überzahlungen			
119 51 01	Vermischte Einnahmen	15 000	9 000	19 261
119 61 01	Einnahmen für Unterkunft an Aus- und Fortbildungsstätten	53 000	67 000	85 393
Erläuterun	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen			

# Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

#### n e u

246 12 016 Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . -- -- Vgl. Vermerk bei den Titeln 425 .. und 426 ..

#### Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

## Titelgruppen

		Titelgruppe 80 Unterbringung Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe80.			
124 80	016	Mieten und Pachten			
359 80	951	Entnahmen aus der Rücklage			
		Summe Titelgruppe 80			
		Gesamteinnahmen	68 200	76 200	104 654

#### AUSGABEN

## Persönliche Verwaltungsausgaben

<b>Erläuterunge</b> 1. Dienstbez geld, verm	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen	1 550 900 DM DM	1 550 900	1 651 000	1 561 518
Zusammen	-	1 550 900 DM			
422 02 016	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen				
422 41 016	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen				
425 01 016	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnal (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung i vertraglichen Regelungen zur Alterste werden.	nmen bei Titel 246 12 m Rahmen der tarif-	387 000	344 000	343 236

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUN	 G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
mögenswi teile zur des Arbeit 2. Aufwands 3. Überstund	en: gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- gen, Zuwendungen, Arbeitgeberan- Sozialversicherung, Aufwendungen geberszur Zusatzversicherung entschädigungen denvergütungen Zeitzuschläge eZulagen	387 000 DM DM DM DM 387 000 DM			
425 02 016	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen				
<ol> <li>Übergang</li> <li>Sonderver</li> </ol>	•	DM DM DM DM			
425 41 016	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen				
426 01 016	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen b (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Ral vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeita werden.	pei Titel 246 12 hmen der tarif-	384 600	282 000	372 637
genswirks zur Sozia Arbeitgebe 2. Aufwands 3. Lohn für		384 600 DM DM DM			
Zusammen		384 600 DM			
426 02 016  Erläuterunge 1. Ehrengabe 2. Übergange 3. Zulagen un Zusammen		DM DM DM			
426 03 016	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftig	ten Kräfte .			. <u></u>
426 41 016	Löhne der Arbeiter - Leerstellen				

Kapitel				Ansatz	Ansatz	IST
Titel		ZWECKBESTIMMUNG		7 110012	7 11 13 CLZ	101
Fui Kennz	nkt ziffer	ERLÄ UTER UNG EN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
427 01	016	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Ahilfskräfte	\us- 			
427 06	016	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Ahilfskräften in den Fällen des Erziehungsurla von Landesbediensteten	ubs 			6 548
427 61		Prüfer des Personals	und 	10 800	14 000	13 464
<b>Erläute</b> Für Prüf		<b>n:</b> rergütungen.				
453 01	016	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		73 800	100 800	71 574
459 05	016	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens hessischen Landesverwaltung	 n Ti-			
		Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01	016	Geschäftsbedarf		11 000	11 000	11 960
512 01	016	Bücher, Zeitschriften		43 000	35 000	43 341
513 01 <i>Erläute</i>		Post- und Fernmeldegebühren		42 000	47 000	39 162
<ol> <li>Port</li> </ol>	to		0 DM 0 DM			
Zusamn	men	42 00	0 DM			
514 01 <b>Erläute</b>		Haltung von Fahrzeugen		10 200	10 200	9 967
Anzahl	der Kı	raftfahrzeuge				
		2000 1999 Tatsächl. Be 01.02				
Unimog Anhänge	er	1 1 5 5	1 5			
Kleintrak		1 1	1			
Kleintran PKW	sporte	7 3 3 1 1	3 1			
Summe			11			
Juillile		11 11	- 1 1			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
<b>Erläuterunge</b> 1. Dienstzimi	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17 000	16 000	16 61
Zusammen	17 000 DM			
Für die Gerä ten 9.000 DM.	teunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal-			
516 01 016	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000	1 000	448
518 02 016  Erläuterunge	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	12 300	12 300	9 540
524 01 016 <b>Erläuterunge</b> 1. Lehrbüche 2. Gerätscha	Lehr- und Lernmittel	67 000	55 000	66 649
Zusammen	67 000 DM			
Erläuterunge 1. Ausbildung 2. Fortbildung 3. Fachtagun 4. Aus- und	Aus- und Fortbildung, Umschulung	209 500	208 300	153 843
Zusammen	209 500 DM			
526 01 016	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	300	300	-
527 01 016	Inlandsreisen	6 000	6 000	3 633
2. Bettzeug 3. Anstaltskle u.ä	gder Unterkünfte und Küchen	20 900	20 600	14 016
Zusammen	20 900 DM			
535 01 016 <b>Erläuterunge</b> Für die Gerä ten 1.000 DM.	3	1 800	1 800	1 797

Kapitel ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt ERLÄUTERUNGEN Kennziffer		2000 DM	1999 DM	1998 DM
537 02 016 Kosten von Behördenumzügen				
538 01 016 Sonstige Dienstleistungen und Gestattung	jen	1 300	1 300	82
546 01 016 Vermischter Sachaufwand				
Ausgaben für Zuweisungen und Zusc außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)	chüsse			
682 01 016 Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb der nanzschule Hessen		1 075 800	1 138 800	1 122 09
Erläuterungen: Vgl. Anlage II zum Epl. 06.		. 0.0 000	. 100 000	== 00
Sonstige Ausgaben für Investitioner Investitionsförderungsmaßnahme (Sonstige Investitionsausgaben	en			
811 01 016 Erwerb von Kraftfahrzeugen	51 000 DM DM	51 000		47 31
Zusammen	51 000 DM			
812 02 016 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und stungsgegenständen, sonstige Gebraud stände	:hsgegen-	30 000	17 000	14 09
Erläuterungen:  1. Erstmalige Anschaffungen Mobile Trocknungsanlage für die Lehrbaustelle	10 000 DM		337	
mentragmaschine und Papierschneidema- schine)	20 000 DM			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

## Titelgruppen

	Titelgruppen				
Titelgruppe 69 Maschinelle Au	ufbereitung				
Zu ATG 69 In der ATG werden die Koste schlagt.	en für die Ausbildung der	Nachwuchskräfte	des mittleren Dienste	es in der Autom	nation veran-
547 69 016 Nicht aufteilbar	e sächliche Verwaltungs	ausgaben .			
	änden, sonstige Gebra Verwaltungsräume Outsplätzen für Do- Outsplätzen für Ver- Outsplätzen für Ver-	auchsgegen-	180 400	25 000	158 568
Titelgruppe 80 Unterbringung 1. Die Ausgabet sind gegenseit 2. Die Ausgabee die Mehr- I gruppe 80.	uppe 69	wie Kap. 18 06 nindert sich um Einnahmetitel-	180 400	25 000	158 568
<b>Zu ATG 80:</b> Vgl. Erläuterungenzu Kap. 06 01	- ATG 80.				
<ul> <li>422 80 016 Dienstbezüge</li> <li>Erläuterungen:</li> <li>1. Dienstbezüge, Sonderzuwe geld, vermögenswirksameLe</li> <li>2. Aufwandsentschädigungen.</li> <li>Zusammen</li> </ul>	eistungen	56 800 DM DM 56 800 DM	56 800	56 000	56 244

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
426 80 016	Löhne der Arbeiter	der tarif-	1 290 700	1 317 000	1 132 383
genswirks					
Arbeitgeb 2. Aufwands 3. Lohn für	erszur Zusatzversicherung	90 700 DM DM			
schläge .		DM			
Zusammen	1 29	90 700 DM			
427 80 016	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- ur hilfskräfte				
459 80 016	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sacl	_			
	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäu Räume	de und	239 600	247 000	212 26
	Friedensne Altbauten Neu-bzw.				
		ach 1990) Mark			
Summe davon 12 v.H.	1.485.600 178.272	1.604.500			
davon 5 v.H.		80.225			
	e/gepachteteGrundstücke eund Räume)				
Anzahl:					
<b>Zu 517 80</b> 1. Heizstoffe	)	85 500 DM			
		58 900 DM			
3. Reinigung 4. Sonstige F		80 000 DM 85 200 DM			
Zusammen	23	39 600 DM			
518 80 016	Mieten und Pachten				-
519 80 016	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche		160 000	160 000	167 66
	gen		160 000	100 000	167 66

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG	7 ti louiz	7 1110012	
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterunge Für die laufen	e <b>n:</b> de bauliche Unterhaltung.			
919 80 951	Zuführungen an die Rücklage			176 500
	Summe Titelgruppe 80	1 747 100	1 780 000	1 745 057
	Gesamtausgaben	5 934 700	5 778 400	5 827 898
Abs	schluss Kapitel 06 06			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
1	Eigene Einnahmen	68 200	76 200	104 654
2	Übertragungseinnahmen			
3	Vermögenswirksame und besondere			
	Finanzierungseinnahmen			
Ges	amteinnahmen	68 200	76 200	104 654
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3 754 600	3 764 800	3 557 604
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	842 900	832 800	751 728
	Ausgaben für den Schuldendienst			
6	Übertragungsausgaben	1 075 800	1 138 800	1 122 091
7	Bauausgaben			
8	Sonstige Investitionsausgaben	261 400	42 000	219 975
9	Besondere Finanzierungsausgaben			176 500
Ges	amtausgaben	5 934 700	5 778 400	5 827 898
Zus	chuss/Überschuss	-5 866 500	-5 702 200	-5 723 244

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

## 06 07 Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

#### EINNAHMEN

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

#### Zu Kapitel 06 07

Die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda dient der Ausbildung des gehobenen Dienstes und der Fortbildung des gehobenen und höheren Dienstes der Steuerverwaltung, der Aus- und Fortbildung im Bereich der Justizverwaltung und nach Maßgabe freier Unterbringungskapazitäten der Aus- und Fortbildung in den übrigen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung.

Die Planstellen und die Personalkosten für das Lehrpersonal des Fachbereichs Rechtspflege sind bei Kap. 05 04 - 422 01 wie folgt veranschlagt:

Bes.Gr.	Stellen	Amtsbezeichnung
C 3	2	Professor/in
C 2	5	Professor/in
R 1	1	Richter/in
A 14	1	Regierungsoberrat/rätin
A 13	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	2	Amtsrat/rätin
Zucammar	12	

Zusammen 12

	Verwaltungskosten	720 300	1 082 200	1 098 370
Thüringen wand. Fulda für gen des Land nung über die ber 1980 (GVE	Rechtspflegerlaufbahn und Aufstiegsbeamte des Landes erden in der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg r die Rechtspflegerlaufbahn ausgebildet. Für die Leistundes Hessen werden Gebühren nach Maßgabe der Verorde Gebühren der Verwaltungsfachhochschulevom 1. Okto-BI. I S. 347) erhoben. ge eines Rückgangs der Zahl der Studierenden.			
113 01 133	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände; für Altstoffe, Küchenabfälle usw	500	500	3 819
119 41 133	Rückzahlung von Überzahlungen			

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziff		2000 DM	1999 DM	1998 DM
119 46 1	33 Ersatzleistungen			1 224
119 51 1	Vermischte Einnahmen	1 500	4 000	1 497
	33 Einnahmen für Unterkunft an Aus- und Fortbildungsstätten	137 000	160 000	173 221
	<b>igen:</b> eiligungfür Unterkunft tägl. 1,80 DM. folge Rückgangs der Zahl der Studierenden.			
Erläuteru	33 Gewinne aus behördeneigenen Kantinen			
125 01 1	Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken	500	4 000	462
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
<b>n e u</b> 246 12 13	Vgl. Vermerk bei den Titeln 425 und 426			
	<b>igen.</b> ungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertrag- elungenzur Altersteilzeitarbeit.			
256 08 13	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 80 Unterbringung Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe80.			
124 80 1		25 000	25 000	26 748
<ol> <li>Mietwo</li> <li>Dienst- Wager</li> <li>Pachte</li> </ol>	und Dienstwohnungen			
Liegen 5. Andere 6. Sonstig	schaften			
J	erträgeu.a.)			
Zusamme	25 000 DM			
Im Dienst	gebäude Josef-Durstewitz-Str. 2-6 sind zwei Dienstwohnun-			

Im Dienstgebäude Josef-Durstewitz-Str. 2-6 sind zwei Dienstwohnungen vorhanden. Das GrundstückAm Finanzamt 12 wird als Mietwohnunggenutzt.

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
359 80 951	Entnahmen aus der Rücklage			
	Summe Titelgruppe 80	25 000	25 000	26 748
	Gesamteinnahmen	884 800	1 275 700	1 305 340
	AUSGABEN			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
Erläuterunge Entschädigun		500	2 000	89
Erläuterunge Den Bedi Verwaltungsfa nanzschule Freizeiteinrich	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen	3 606 400	3 615 000	3 359 912
geld, verm	züge, Sonderzuwendungen, Urlaubs- nögenswirksameLeistungen 3 606 400 DM entschädigunger(Lehrzulage)			
Zusammen	3 606 400 DM			
	züge der beiden ausschließlich für den Wirtschaftsbetrieb nten werden im Wirtschaftsplan (vgl. AnlageV zum gewiesen.			
422 02 133	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen			
422 41 133	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen			
425 01 133	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen	889 700	1 200 000	1 062 186

Manali I			A	IOT
<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
mögensw teile zur des Arbei 2. Aufwands 3. Überstund	en: gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- irksame Leistungen, Arbeitgeberan- Sozialversicherung, Aufwendungen tgeberszur Zusatzversicherung			
2. Übergang 3. Sonderve	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600	3 600	3 000
Zusammen	600 DM			
425 41 133	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen			
426 01 133	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen			
426 02 133	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen			
426 41 133	Löhne der Arbeiter - Leerstellen			
427 06 133	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten			
	en: raum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- ngs-und Aushilfskräfteeingestelltwerden.			
427 08 133	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.			
427 22 133	Entschädigungen anderer nebenamtlich oder nebenberuflich Tätiger	50 000	35 000	34 814

Titlel						
Erläuterungen:   Für Lehraufträgeim FachbereichSteuer und Rechtspflege.		ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Für Lehraufträgeim Fachbereich Steuer und Rechtspflege.         427 61 133 Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüferde Personals       23 500       35 500         Erläuterungen:		ERLÄUTERUNGEN				1998 DM
427 61 133 Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals       23 500       35 500         Erläuterungen:       23 500       35 500         Für Prüfungsvergütungen.       150 000       158 900         453 01 133 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen       150 000       158 900         Erläuterungen:       Trennungsgeld für Lehrkräfte des Fachbereichs Steuer sowie Familienheimfahrtender Studierendender Fachbereiche       459 05 133 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung       ————————————————————————————————————						
Erläuterungen:       23 500       35 500         Für Prüfungsvergütungen.       150 000       158 900         453 01 133 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 150 000       158 900         Erläuterungen:       150 000       158 900         Trennungsgeld für Lehrkräfte des Fachbereichs Steuer sowie Familienheimfahrtender Studierendender Fachbereiche       459 05 133 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 im Einzelplan 06 (ausgenommen ATG 69 und 80) geleistet werden.         Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst       Sächliche Verwaltungsausgaben         511 01 133 Geschäftsbedarf       20 000 23 600         512 01 133 Bücher, Zeitschriften       80 000 60 000         513 01 133 Post- und Fernmeldegebühren       50 000 40 000         Erläuterungen:       80 000 0M         1. Porto       8 000 DM         2. Fernmeldeausgaben       42 000 DM         Zusammen       50 000 DM         Anzahl der Fernsprechanschlüssein Wohnungenvon Landesbediensteten         Art       2000 Tatsächl. Bestand 01.02.1999         a) Hauptanschlüsse	rui Leiliaullia	ageim FachbereichSteuer und Rechtspliege.				
## Für Prüfungsvergütungen.  ## 150 000		er des Personals		23 500	35 500	31 710
Erläuterungen: Trennungsgeld für Lehrkräfte des Fachbereichs Steuer sowie Familienheimfahrten der Studierendender Fachbereiche           459 05         133         Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung						
heimfahrtender Studierendender Fachbereiche  459 05 133 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung			en	150 000	158 900	153 769
hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 im Einzelplan 06 (ausgenommen ATG 69 und 80) geleistet werden.  Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst  Sächliche Verwaltungsausgaben  511 01 133 Geschäftsbedarf			ie Familien-			
Ausgaben für den Schuldendienst         Sächliche Verwaltungsausgaben         511 01 133 Geschäftsbedarf       20 000       23 600         512 01 133 Bücher, Zeitschriften       80 000       60 000         513 01 133 Post- und Fernmeldegebühren       50 000       40 000         Erläuterungen:       8 000 DM         1. Porto       8 000 DM         2. Fernmeldeausgaben       42 000 DM         Zusammen         Anzahl der Fernsprechanschlüssein Wohnungen von Landesbediensteten         Art       2000 Tatsächl. Bestand 01.02.1999         a) Hauptanschlüsse	459 05 133	hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgabe teln der Hauptgruppe 5 im Einzelplan 06 (ausger	 en bei den Ti-			
511 01 133 Geschäftsbedarf       20 000       23 600         512 01 133 Bücher, Zeitschriften       80 000       60 000         513 01 133 Post- und Fernmeldegebühren       50 000       40 000         Erläuterungen:       1. Porto       8 000 DM         2. Fernmeldeausgaben       42 000 DM         Zusammen       50 000 DM         Anzahl der Fernsprechanschlüssein Wohnungen von Landesbediensteten         Art       2000 Tatsächl. Bestand 01.02.1999         a) Hauptanschlüsse		Ausgaben für den Schuldendier	nst			
513 01 133 Post- und Fernmeldegebühren       50 000       40 000         Erläuterungen:       8 000 DM       2. Fernmeldeausgaben       42 000 DM         Zusammen       50 000 DM         Anzahl der Fernsprechanschlüssein Wohnungen von Landesbediensteten         Art       2000 Tatsächl. Bestand 01.02.1999         a) Hauptanschlüsse	511 01 133	Geschäftsbedarf		20 000	23 600	17 398
Erläuterungen:       8 000 DM         1. Porto	512 01 133	Bücher, Zeitschriften		80 000	60 000	64 955
2. Fernmeldeausgaben				50 000	40 000	37 004
Anzahl der Fernsprechanschlüssein Wohnungen von Landesbediensteten  Art 2000 Tatsächl. Bestand 01.02.1999  a) Hauptanschlüsse						
Art 2000 Tatsächl. Bestand 01.02.1999  a) Hauptanschlüsse	Zusammen		50 000 DM			
a) Hauptanschlüsse	Anzahl der Fe	ernsprechanschlüssein Wohnungenvon Land	lesbedienstete	n		
	Art	2000 Tats				
			 2			
Insgesamt 2 2	Insgesamt	2	2			
514 01 133 Haltung von Fahrzeugen	514 01 133	Haltung von Fahrzeugen		3 000	8 000	3 710

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

#### Erläuterungen: Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2000	1999	Tatsächl. Bestand 01.02.1999		
PKW Kleinstkraftfahrzeuge	1 1	1	1		
Zusammen	2	2	2		
stände,	Ausstattungs- un sonstige Gebrauchso	d Ausr gegenstä	üstungsgegen- inde	50 000	50 000
<b>Erläuterungen:</b> 1. Dienstzimmeraussta 2. Sonstige Ausstattun	attungen		15 000 DM		
	schränke		35 000 DM		
Zusammen			50 000 DM		
Für die Geräteunterha en 15.000 DM.	ltung (Instandsetzung u	nd Wartu	ing) sind enthal-		
16 01 133 Dienst-	und Schutzkleidung	im allger	meinen	1 500	1 000
Fahrzei	und Pachten für M uge)			27 000	22 000
<b>Erläuterungen:</b> Miete für Fotokopierauto Aus diesem Ansatz ka nanziertwerden.	omaten. nn auch die Leasingrat	e für ein	Kraftfahrzeug fi-		
22 31 133 Kleinge Erläuterungen: Für notwendige Kleingel	räte u.ä			500	500
24 01 133 Lehr- ui Erläuterungen:	nd Lernmittel			10 000	12 000
			5 000 DM		
			3 000 DM 2 000 DM		
Zusammen			10 000 DM		
25 61 133 Aus- ur	nd Fortbildung, Umsch	ulung		636 700	700 000
Frläuterungen:	ge,Laufbahnprüfungen	•	636 700 DM	030 700	700 000
	altungen		DM		
. Fachtagungenund ä	ihnliche Veranstaltunger. ung ehrenamtlicher Kr	1	DM		
	fskräften		DM		
Zusammen	erständige; Gerichts- u		636 700 DM	2 000	1 000
26 01 133 Sachve					

Kapitel	7.W.F.O.V.D.F.O.T.I.M.W.I.N.O.		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG	i			
Funkt. Kennziffe			2000 DM	1999 DM	1998 DM
			1		
527 01 13	3 Inlandsreisen		6 000	5 000	5 876
	3 Verfügungsmittel		1 500	1 000	780
	<b>gen:</b> gewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Di inzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlu				
532 01 13 <b>Erläuteru</b> n	3 Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe		45 000	45 000	36 749
<ol> <li>Einricht</li> <li>Bettzeu</li> </ol>	gen. ungder Unterkünfteund Küchen g, Matratzenbezüge	10 000 DM 33 000 DM			
		2 000 DM			
Zusammer		45 000 DM			
538 01 13	3 Sonstige Dienstleistungen und Gestattur	ngen	3 000	3 000	2 397
546 01 13	3 Vermischter Sachaufwand				
	Ausgaben für Zuweisungen und Zus außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)	schüsse			
682 01 13	3 Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb d tungsfachhochschule in Rotenburg a. d. F		1 732 500	1 980 000	2 219 912
<b>Erläuterur</b> Vgl. Anlage					
	Sonstige Ausgaben für Investitione Investitionsförderungsmaßnahn (Sonstige Investitionsausgabe	nen			
811 01 13	3 Erwerb von Kraftfahrzeugen				
812 02 13	stungsgegenständen, sonstige Gebrau	uchsgegen-			
<b>Erläuterur</b>	stände		40 000		
	Einsatzim Winterdienst.	uiseriariiayeri			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

### Titelgruppen

Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung

<b>Zu ATG 69</b> In der ATG werden die Kosten für die Ausbildung der Nachwuchskräfte des gehobenen Dienstes in der Automation sowie für die Büroautomation der VFHS veranschlagt.			
513 69 133 Post- und Fernmeldegebühren	5 000		
515 69 133 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen: Für die Geräteunterhaltungund Wartung.	15 000	15 000	14 191
525 69 133 Aus- und Fortbildung, Umschulung	15 000	10 000	3 789
538 69 133 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Erläuterungen: SoftwareentwicklungSchulverwaltungssystem.	25 000	10 000	9 200
547 69 133 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .			
812 69 133 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	298 000	24 200	35 906
Summe Titelgruppe 69	358 000	59 200	63 085

- Titelgruppe 80
  Unterbringung
  1. Die Ausgabetitelgruppen 80 des Epl. 06 sowie Kap. 18 06 sind gegenseitig deckungsfähig.
  2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgrup-
- pe 80.

  3. Nicht verausgabte Mittel können einer Rücklage (Titel 919 80) zugeführt werden.

#### Zu ATG 80:

Vgl. Erläuterungenzu Kap. 06 01 - ATG 80.

werden.

426 80	133	Löhne der Arbeiter Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12	1 019 000	943 600
		(Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet		

1 007 557

	T				
<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUN	G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
genswirks zur Sozi Arbeitgeb 2. Aufwands 3. Lohn für schläge .  Zusammen 427 80 133 459 80 133	Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermösame Leistungen, Arbeitgeberanteile ialversicherung, Aufwendungen des erszur Zusatzversicherung	e Sachausga-	  886 600	  914 000	  792 843
Erläuterunge Landeseiger Anzahl: 2	en:517 80 bis 519 80 neGebäude				
	Fried	densneubauwerte			
	Altbauten Neu Mark	- bzw. Umbauten (nach 1990) Mark			
Summe davon 12 v.H. davon 5 v.H.	4 909 600 589 152				
<ol> <li>Licht- und</li> <li>Reinigung</li> </ol>	e	174 000 DM 150 000 DM 380 000 DM 182 600 DM			
Zusammen		886 600 DM			
518 80 133	Mieten und Pachten				
519 80 133	Unterhaltung der Grundstücke und ba gen		350 000	490 000	446 597
	<b>en:</b> geneGebäude	346 000 DM 4 000 DM			
Zusammen		350 000 DM			
Zu 1.: Für die laufen	nde bauliche Unterhaltung.				

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
			I	
919 80 951	Zuführungen an die Rücklage			56 000
	Summe Titelgruppe 80	2 255 600	2 347 600	2 302 997
	Gesamtausgaben	10 043 000	10 408 900	9 866 191
Ak	oschluss Kapitel 06 07			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
1	Eigene Einnahmen	884 800	1 275 700	1 305 340
2	Übertragungseinnahmen			
3	Vermögenswirksame und besondere			
	Finanzierungseinnahmen			
Ge	samteinnahmen	884 800	1 275 700	1 305 340
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	5 739 700	5 993 600	5 653 036
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 232 800	2 411 100	1 901 337
	Ausgaben für den Schuldendienst			
6	Übertragungsausgaben	1 732 500	1 980 000	2 219 912
7	Bauausgaben			
8	Sonstige Investitionsausgaben	338 000	24 200	35 906
9	Besondere Finanzierungsausgaben			56 000
Ge	samtausgaben	10 043 000	10 408 900	9 866 191
Zu	schuss/Überschuss	-9 158 200	-9 133 200	-8 560 851

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

### 06 08 Staatsbauverwaltung

#### Zu Kapitel 06 08

Die Staatsbauämter sind für die Baumaßnahmen des Landes Hessen und für die Baumaßnahmen des Bundes (ohne Bundespost und Bundesbahn), der NATO und der Stationierungsstreitkräftein Hessen zuständig. Sie führen von Fall zu Fall Baumaßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Kirchen und Stiftungen durch. Für die Dauer von besonders umfangreichen Baumaßnahmen(Großbaustellen)kann das Ministerium der Finanzen im Einzelfall "Staatliche Neubauleitungen"bilden.

#### EINNAHMEN

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01	018	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000	500	1 752
119 06	018	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	200	200	165
119 41	018	Rückzahlung von Überzahlungen	20 000	15 000	22 271
119 46	018	Ersatzleistungen	130 000	15 000	131 176
119 51	018	Vermischte Einnahmen	5 000	5 000	22 945
sind di	der ie son er Verä	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen en: Erstattung des Verwaltungsaufwandes durch den Bund est bei Kap. 17 04 - 132 01 zentral veranschlagten Erlöse äußerung von Dienstkraftfahrzeugen hier gesondert nach-	15 000	15 000	2 184
132 02	018	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	500	500	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 51	018	Erstattungen des Bundes für Planaufgaben	32 000 000	32 000 000	27 891 211

Kapitel		Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG	7 11.001.2	7	
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
erstattet der	en: s Verwaltungsabkommens vom 3. Juli/28. August 1973 Bund dem Land Hessen die anteiligen Kosten für die useiner Bauunterhaltungsaufgaben.			
236 53 018	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit für Planaufgaben		300 000	1 472 476
waltungsabko Land Hessen Bundesanstai	en:  nstalt für Arbeit in Nürnberg trägt nach Maßgabe des Ver- ommens vom 11./18. März 1960 die Kosten, die dem o durch die Übernahme von Bauunterhaltungsarbeiten der lt entstehen. Das Verwaltungsabkommen ist zum ekündigtworden. Es werden noch Altfälle abgewickelt.			
<b>n e u</b> 246 12 018	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei den Titeln 425 und 426		-	
	•			
271 01 018  Erläuterunge	Verwaltungskostenerstattung des Landesbetriebs Technische Überwachung Hessen	80 000	280 000	77 405
Veranschlagt Technische Staatsbauäm	ist die Verwaltungskostenerstattung des Landesbetriebs Überwachung Hessen für die Inanspruchnahme der ter für die Bauunterhaltung und die Amtshilfe gemäß Ver- n 22.Oktober 1997/01. Juli 1998.			
	Verwaltungskostenerstattung der Universitäts- klinika	516 000	1 312 800	546 740
	die Inanspruchnahme der Staatsbauämter durch die inika entstehenden Verwaltungskosten sind dem Landes-			
271 03 018	Verwaltungskostenerstattung der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung	15 000	15 000	) 14 215
Hessische 2	ist die Verwaltungskostenerstattung des Landesbetriebs Zentrale für Datenverarbeitung für Leistungen der waltung gemäß Vereinbarung vom 28. November 1993/			
271 54 018	Erstattungen aus anderen Bereichen für Planaufgaben	1 000	1 000	)
281 01 018	Erstattung von Prozeßkosten	80 000	35 000	156 897

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)

Finanzierungseinnanmen)			
331 71 018 Erstattungen des Bundes für Baunebenkosten Vgl. Vermerk zu ATG 71.	43 300 000	44 000 000	41 700 000
Erläuterungen: Erstattungen der Baunebenkosten (Kosten der Vorbereitung, Planung, Bauausführung und Rechnungslegung) für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Bundes gemäß Verwaltungsabkommen vom 3. Juli/28. August 1973.			
336 72 018 Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk zu ATG 72.		210 000	484 000
Erläuterungen:  Zuweisungen der Baunebenkosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Bundesanstalt für Arbeit Das Verwaltungsabkommen ist zum 31.12.1998 gekündigt worden. Es werden noch Restfälle abgewickelt.			
342 74 018 Zuschüsse aus anderen Bereichen für Baunebenkosten	1 000 000	586 500	2 368 813
381 75 991 Für Baunebenkosten bei Hochbaumaßnahmen des Landes	75 000 000	60 000 000	69 293 168
Erläuterungen: Hier sind als Verrechnungsposition die Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmendes Landes veranschlagt.			
381 76 991 Für Baunebenkosten bei Hochbaumaßnahmen der Straßenbauverwaltung aus Kap. 07 21 - 778 71 Vgl. Vermerk zu ATG 76.	1 300 000	1 000 000	1 324 741
Erläuterungen:			

Hier sind als Verrechnungsposition die Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmender Straßenbauverwaltungveranschlagt.

### Titelgruppen

n	e	u

Titelgruppe 69 **Maschinelle Aufbereitung** Vgl. Vermerk zu ATG 69.

119 69 018	Vermischte Einnahmen			
271 69 018	Erstattungen für die Einführung von Datenverarbeitungsverfahren	5 126 000	5 126 000	1 975 394
	nellando senamen	5 126 000	5 126 000	1 975 394

### Erläuterungen:

Kostenerstattungfür DV-Ausgaben, vgl. Erläuterungenzu ATG 69.

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	Summe Titelgruppe 69	5 126 000	5 126 000	1 975 394
	Titelgruppe 73 Andere Einnahmen für Baunebenkosten Vgl. Vermerk zu ATG 73.			
333 73 018	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	965 000	575 000	964 583
342 73 018	Zuschüsse von Kirchen und öffentlichen Stiftungen	135 000	320 000	133 066
	Summe Titelgruppe 73	1 100 000	895 000	1 097 649
	Titelgruppe 80 Unterbringung Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe80.			
<ol> <li>Mietwohnt</li> <li>Dienst- Wagenhal</li> <li>Pachten L Liegensch</li> <li>Andere Mi</li> <li>Sonstige</li> </ol>	Mieten und Pachten  In: Dienstwohnungen	55 800	55 200	54 791
Zusammen	55 800 DM			
359 80 951	Entnahmen aus der Rücklage			
	Summe Titelgruppe 80	55 800	55 200	54 791
	Gesamteinnahmen	159 745 500	145 867 700	148 637 993

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

### AUSGABEN

## Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 018 Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen	8 694 500	9 242 000	8 794 287
422 02 018 Dienstbezüge der Beamten - Einzelzahlungen -  Erläuterungen:  1. Ehrengaben		10 000	-600
422 41 018 Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen			
- Laufende Zahlungen	671 200	731 000	650 928
422 62 018 Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen		30 000	132 384
Zusammen DM			
425 01 018 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen	46 397 300	41 968 400	45 143 679

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMM	UNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNG	E N	2000 DM	1999 DM	1998 DM
mögenswi teile zur des Arbeit 2. Aufwands 3. Überstund	en: gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- gen, Zuwendungen, Arbeitgeberan- sozialversicherung, Aufwendungen geberszur Zusatzversicherung entschädigungen denvergütungen,Zeitzuschläge eZulagen	46 397 300 DM DM DM DM 46 397 300 DM			
425 02 018	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen		18 000	21 400	10 200
<ol><li>Sondervei</li></ol>	en:	8 000 DM 10 000 DM DM DM			
Zusammen	-	18 000 DM			
425 41 018	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen				. <u></u>
426 01 018	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnal (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung i vertraglichen Regelungen zur Alterstwerden.	m Rahmen der tarif-	1 765 800	2 032 000	1 922 184
genswirks zur Sozi Arbeitgeb 2. Aufwands 3. Lohn für		1 765 800 DM DM DM			
Zusammen	-	1 765 800 DM			
426 02 018	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen			-	. <u>.</u>
426 41 018	Löhne der Arbeiter - Leerstellen				
427 06 018	Für die Beschäftigung von Vertre hilfskräften in den Fällen des Evon Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkombaugunten Bediensteten geleintstungen	Erziehungsurlaubs		-	
Erläuterunge	beurlaubten Bediensteten geleistet werden. en:				

**Erläuterungen:**Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs-und Aushilfskräfteeingestelltwerden.

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
427 61 018	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	10 000	10 000	4 751
Erläuterunge Die Hausi Fürsorgemaß	Beihilfen	500 000	720 000	449 320
442 06 018	Unterstützungen	500	500	
443 01 018	Fürsorgeleistungen	8 000	8 000	3 600
453 01 018	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	53 000	53 200	32 124
459 05 018	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung			2 000
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 018	Geschäftsbedarf	500 000	465 000	710 595
512 01 018	Bücher, Zeitschriften	70 000	65 000	149 715
513 01 018 <i>Erläuterunge</i>	Post- und Fernmeldegebühren	560 000	600 000	602 909
1. Portogebi				
Zusammen	560 000 DM			
514 01 018 Erläuterunge Anzahl der Ki	Haltung von Fahrzeugen	125 000	135 000	162 305
	2000 1999 Tats.Bestand 01.02.1999			
PKW	39 38 39			
Zusammen	39 38 39			
515 01 018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200 000	28 000	115 300

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Remizine		DIVI	DIVI	
Erläuterunge 1. Dienstzim 2. Sonstige A	en: merausstattungen			
Zusammen	200 000 DM			
Für die Gerä ten 25.000 DN	teunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal- 1.			
516 01 018	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	2 000	2 000	752
518 02 018	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	100 000	95 000	92 642
	e <b>n:</b> satz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung Kraftfahrzeugenfinanziertwerden.			
1. Ausbildun 2. Fortbildun 3. Fachtagur 4. Aus- und	Aus- und Fortbildung, Umschulung	150 000	142 000	137 811
Zusammen	150 000 DM			
526 01 018	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	330 000	290 000	374 483
527 01 018	Reisekosten	240 000	240 000	233 575
535 01 018 <b>Erläuterunge</b> Für die Gerä ten 2.000 DM.	teunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal-	12 000	10 000	
Erläuterunge	nstliche Umzüge sowie die Auflösung von örtlichen	25 000		5 302
Erläuterunge Zur Absiche Zerstörung od nahmen des	Bauleistungsversicherung	480 000	550 000	299 000
546 01 018	Vermischter Sachaufwand			

Kapitel	7.W.F.O.K.D.F.O.T.I.M.M.I.N.O.	Ansatz	Ansatz	IST
Titel	ZWECKBESTIMMUNG		4000	4000
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
	Erstattung von Verwaltungskosten an das Land Baden-Württemberg	18 000	20 000	14 840
Informationss Freiburg gest gung gestellt.	s- und Kostendaten staatlicher Gebäude werden durch die telle Wirtschaftliches Bauen bei der Oberfinanzdirektion ammelt, ausgewertet und allen Bundesländern zur Verfü- Die hierfür entstehenden Personal- und Sachkosten wer- and Baden-Württemberg nach der Vereinbarung vom			
<b>n e u</b> 681 01 018	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	1 000		1 195
681 02 018	Unfallentschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) im Zusammenhang mit der Haltung staatseigener Kraftfahrzeuge	1 000		894
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 018	Erwerb von Kraftfahrzeugen			
812 02 018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 000		
<ol> <li>Erläuterunge</li> <li>Erstmalige</li> <li>Ersatzbes</li> </ol>	e Anschaffungen DM			
	erer			
Zusammen	20 000 DM			
812 13 018	Erwerb von Fernmeldeanlagen			
812 35 018 <b>Erläuterunge</b> Für Prüfmess		18 000	10 000	7 990

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

### Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahmenbei ETG 69.

### Zu ATG 69

An den DV-Kosten beteiligt sich der Bund entsprechend den Regelungen des Verwaltungsabkommens vom 03. Juli/28. August 1973 (vgl. Titel 27169). Von den verbleibenden DV-Kosten (verteilte Datenverarbeitung) werden 75 v.H. aus Bauleitungsmittelnder Staatsbauämtererstattet (vgl. Titel 27169).

511 69 018	Geschäftsbedarf	2 000	2 000	1 089
513 69 018	Post- und Fernmeldegebühren	600 000	600 000	411 090
<b>Erläuterunge</b> Postgebührer	m: nund Datenübertragungskosten.			
	Openition Appendix to the Appe			
515 69 018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	600 000	600 000	485 303
518 69 018	Mieten für Geräte	28 000	28 000	
522 69 018	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	40 000	40 000	2 497
525 69 018	Aus- und Fortbildung, Umschulung	200 000	200 000	106 037
527 69 018	Inlandsreisen	10 000	10 000	2 278
538 69 018 <b>Erläuterunge</b> Benutzerentg		1 900 000	1 900 000	1 090 919
<ol> <li>Drittkoster</li> </ol>	1			
2. HZD				
Zusammen	1 900 000 DM			
547 69 018	Sonstiger nicht aufteilbarer Sachaufwand	40 000	40 000	30 869
711 69 018	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	400 000	400 000	670 613
812 69 018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü-			
	stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 608 000	2 608 000	1 187 224
Erläuterunge		2 000 000	2 000 000	1 107 224
2. Software				
3. Mobiliar .	DM			
Zusammen	2 608 000 DM			

<b>Kapitel</b> Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
		Summe Titelgruppe 69	6 428 000	6 428 000	3 987 92
		Titelgruppe 71 Baunebenkosten für Maßnahmen des Bundes - außer ATG 76 - Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 71 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
	den	<b>r1 - 76</b> die Kosten der Vorbereitung, Planung, Bauausführung gslegungfür die Baumaßnahmennachgewiesen.			
714 71 (	018	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	20 000 000	21 500 000	18 176 69
715 71 (	018	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	100 000	100 000	16 73
716 71 (	018	Vergütungen der Architekten	5 200 000	4 900 000	5 762 21
717 71 (	018	Vergütungen der Sonderfachleute	15 000 000	15 000 000	14 028 57
718 71 (	018	Sachaufwand der Bauleitung	3 000 000	2 500 000	3 944 33
		Summe Titelgruppe 71	43 300 000	44 000 000	41 928 55
		Titelgruppe 72 Baunebenkosten für Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 336 72 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
714 72 (	018	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals		80 000	141 11
715 72 (	018	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben		1 000	43
716 72 (	018	Vergütungen der Architekten		45 000	
717 72 (	018	Vergütungen der Sonderfachleute		74 000	139 59
		Sachaufwand der Bauleitung		10 000	36 65
	018	Sacriadiwand der Dadiending			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
		1		
	Titelgruppe 73 Baunebenkosten für Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Kirchen und öffentlichen Stiftungen Ausgaben dürfen in Höhe von 90 v.H. der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
714 73 018	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	388 000	360 000	301 019
715 73 018	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	2 000	1 000	997
716 73 018	Vergütungen der Architekten	200 000	160 000	146 010
717 73 018	Vergütungen der Sonderfachleute	100 000	124 000	31 425
718 73 018	Sachaufwand der Bauleitung	300 000	160 500	241 838
	Summe Titelgruppe 73	990 000	805 500	721 288
	Titelgruppe 74 Baunebenkosten für Maßnahmen anderer Bereiche Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 342 74 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
714 74 018	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	400 000	150 000	1 575 718
715 74 018	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	1 000		794
716 74 018	Vergütungen der Architekten	200 000	330 000	269 500
717 74 018	Vergütungen der Sonderfachleute	99 000	20 000	117 605
718 74 018	Sachaufwand der Bauleitung	300 000	86 500	500 553
	Summe Titelgruppe 74	1 000 000	586 500	2 464 170
	Titelgruppe 75 Baunebenkosten für Maßnahmen des Landes Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 75 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
984 75 991	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	24 500 000	25 000 000	23 142 730

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
985 75 991	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausga-			
	ben	100 000	110 000	0 17 334
986 75 991	Vergütungen der Architekten	18 900 000	5 890 00	16 585 765
987 75 991	Vergütungen der Sonderfachleute	27 000 000	25 200 000	25 489 237
988 75 991	Sachaufwand der Bauleitung	4 500 000	3 800 000	0 4 328 993
	Summe Titelgruppe 75	75 000 000	60 000 000	0 69 564 059
	Titelgruppe 76 Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Straßenbauverwaltung Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 76 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
984 76 991	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	1 022 000	409 000	1 466 430
985 76 991	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	1 000	1 000	0
986 76 991	Vergütungen der Architekten	46 000	60 000	0
987 76 991	Vergütungen der Sonderfachleute	92 000	350 000	0 169 892
988 76 991	Sachaufwand der Bauleitung	139 000	180 000	275 053
	Summe Titelgruppe 76	1 300 000	1 000 000	0 1 911 375

64 500

63 600

63 805

### Titelgruppe 80 Unterbringung

- Die Ausgabetitelgruppen 80 des Epl. 06 sowie Kap. 18 06 sind gegenseitigdeckungsfähig.
   Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80.
   Nieht versuggabte Mittel kännen seines Briefe.
- Nicht verausgabte Mittel k\u00f6nnen einer R\u00fccklage (Titel 919 80) zugef\u00fchrt werden.

### Zu ATG 80:

Vgl. Erläuterungenzu Kap. 06 01 - ATG 80.

425 80 018 werden.

	Staat	sbauverwaltung			
<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUN	G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
mögensw teile zur des Arbeid 2. Aufwands 3. Überstund	en: gen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- irksame Leistungen, Arbeitgeberan- Sozialversicherung, Aufwendungen tgeberszur Zusatzversicherung sentschädigungen	64 500 DM DM DM DM			
126 80 018	Löhne der Arbeiter	bei Titel 246 12 ahmen der tarif-	819 800	1 063 000	761 9
genswirks zur Sozi Arbeitgeb 2. Aufwands 3. Lohn für schläge . 4. Löhne de	en: Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermösame Leistungen, Arbeitgeberanteile ialversicherung, Aufwendungen des erszur Zusatzversicherung	333 200 DM DM DM 486 600 DM			
	eilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdier ns 583 Arbeitsstundenje Woche.	819 800 DM ost mit zusam-			
127 80 018	Beschäftigungsentgelte für Vertretung	gs- und Aus-			
459 80 018	Fürsorgeleistungen, personalbezogene ben				
Erläuterunge	Bewirtschaftung der Grundstücke, G Räume		1 067 000	875 000	1 060 8
Anzahl: 18	5				
		densneubauwerte ı- bzw. Umbauten (nach 1990) Mark			

 Summe
 2 729 500

 davon 12 v.H.
 328 000

 davon 5 v.H.

Mark

Mark

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

	e/gepachteteGrundstücke und Räume)				
Anzahl: 13					
<ol> <li>Licht- und</li> <li>Reinigung</li> </ol>	Kraftstrom	239 900 DM 125 600 DM 399 500 DM 302 000 DM			
Erläuterunge 1. Mieten für 2. Mieten für	Mieten und Pachten	921 500 DM DM DM	921 500	890 000	850 839
Zusammen		921 500 DM			
	Unterhaltung der Grundstücke und bagen	145 700 DM	203 700	339 600	108 199
Zusammen		203 700 DM			
Zu 1.: Für die laufend	de bauliche Unterhaltung.				
919 80 951	Zuführungen an die Rücklage				309 700
	Summe Titelgruppe 80		3 076 500	3 231 200	3 155 279
	Weggefallene Titel				
426 03 018	Löhne der ständigen nichtvollbeschäft	igten Kräfte .			
	Gesamtausgaben		192 064 800	173 739 700	184 104 611

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# Abschluss Kapitel 06 08

0 1 2 3	Steuern und steuerähnliche Abgaben  Eigene Einnahmen  Übertragungseinnahmen  Vermögenswirksame und besondere  Finanzierungseinnahmen	227 500 37 818 000 121 700 000	106 400 39 069 800 106 691 500	235 284 32 134 337 116 268 371
Ges	amteinnahmen	159 745 500	145 867 700	148 637 993
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	59 002 600	55 953 100	57 970 591
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 406 200	8 146 600	7 034 317
	Ausgaben für den Schuldendienst			
6	Übertragungsausgaben	20 000	20 000	16 929
7	Bauausgaben	45 690 000	46 002 000	46 102 426
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 646 000	2 618 000	1 195 214
9	Besondere Finanzierungsausgaben	76 300 000	61 000 000	71 785 134
Gesamtausgaben		192 064 800	173 739 700	184 104 611
Zuschuss/Überschuss		-32 319 300	-27 872 000	-35 466 618

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# 06 15 Amt für Verteidigungslasten Gießen

### EINNAHMEN

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01	017	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehr-			
		liche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	
119 06	017	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	100	200	29
119 41	017	Rückzahlung von Überzahlungen	1 500	1 000	5 374
119 46	017	Ersatzleistungen	1 000	1 000	1 942
119 51	017	Vermischte Einnahmen	500	1 000	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01	017	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund	784 000	1 400 000	1 450 000

### Erläuterungen:

Zuschüsse des Bundes zu den persönlichen und sächlichen Aufwendungen der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung gemäß dem mit Wirkung vom 1. April 1953 abgeschlossenen Abkommen über die Durchführung von Verwaltungsaufgaben auf dem Gebiet der Verteidigungslasten (MinBl.Fin. 1953 S. 763). Zu den persönlichen Aufwendungen und zu den Prozesskosten sowie zu den Gutachterkosten leistet der Bund Zuschüsse in Höhe von 50 v.H. der Ausgaben; zu den sächlichen Aufwendungen leistet der Bund Zuschüsse in Höhe von zur Zeit 5.160 DM im Jahr für jeden Vollbeschäftigten.

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Personala sten 2. Pauschale ausgaben Zusammen Weniger durch	e Zuschüsse des Bundes zu den usgaben, Prozess- und Gutachterko			
<b>Erläuterunge</b> Förderleistung	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei den Titeln 425 und 426 vn: gen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertragngen zur Altersteilzeitarbeit.			
Erläuterunge Erstattung v Stationierungs Sachkosten, hang mit	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland .  in: ion Kosten für Arbeitsrechtsstreitigkeiten durch die isstreitkräfte. Es handelt sich um Personal- und die der Verteidigungslastenverwaltung im Zusammen- der Vertretung von zivilen Arbeitnehmern der isstreitkräftebei Arbeitsrechtsstreitigkeiterentstehen.	300 000	360 000	308 863
Erläuterunge Erstattung vo	n Auslagen der Verteidigungslastenverwaltungim Zusam- t Rechtsstreitigkeiten bei Schadensangelegenheiten der	1 000	3 000	879
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 80 Unterbringung Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe80.			
124 80 017	Mieten und Pachten			
359 80 951	Entnahmen aus der Rücklage Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Mittel aus der Rücklage entnommen werden.			
	Summe Titelgruppe 80			
	Gesamteinnahmen	1 088 200	1 766 300	1 767 087

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# AUSGABEN

# Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 017 Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen		111 900	58 842
422 02 017 Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen			
422 41 017 Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen			
425 01 017 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen	2 209 000	2 226 000	2 067 018
Erläuterungen:  1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgeberszur Zusatzversicherung			
425 02 017 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	1 200	1 200	600
Erläuterungen:  1. Ehrengaben	1 200	1 200	000
Zusammen 1 200 DM 425 41 017 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen			
426 01 017 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen		71 500	23 687

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
426 02 017	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen			
426 41 017	Löhne der Arbeiter - Leerstellen			
427 01 017	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte			
427 06 017	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten			
	en: raum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- ngs-und Aushilfskräfteeingestelltwerden.			
453 01 017	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen			
459 05 017	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 017	Geschäftsbedarf	5 600	5 600	5 918
512 01 017	Bücher, Zeitschriften	3 000	3 000	2 720
Erläuterunge		33 000	28 000	34 050
<ol> <li>Porto</li> <li>Fernmelde</li> </ol>				
Zusammen	33 000 DM			
514 01 017 <b>Erläuterung</b> e	Haltung von Fahrzeugen	7 000	9 000	9 456
Anzahl der Kı	raftfahrzeuge			
	2000 1998 Tatsächl. Bestand 01.02.1998			
PKW LKW	2 2 2			
Zusammen	2 2 2			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterunge 1. Dienstzim	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000	5 000	1 548
Zusammen Für die Gerä ten 3.000 DM.	5 000 DM iteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal-			
516 01 017	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	500	500	
518 02 017  Erläuterunge Für Fotokopie		2 000	2 000	1 033
1. Ausbildun 2. Fortbildun 3. Fachtagui 4. Aus- und	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 500	1 500	2 296
Zusammen	1 500 DM			
526 01 017	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	500	500	
527 01 017	Reisekosten	2 700	3 700	1 898
536 01 017	Verfahrensauslagen	1 000	1 000	34
537 02 017	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 017	Erwerb von Kraftfahrzeugen	28 000		
812 02 017	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

### Titelgruppen

Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG Kosten		rokommunikation.		
515 69 <b>Erläute</b> Bescha	runge	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000	 
<b>n e u</b> 522 69	017	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	5 000	 
<b>n e u</b> 525 69	017	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4 000	 
546 69	017	Vermischter Sachaufwand		 2 733
812 69	017	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	22 500	 
		Summe Titelgruppe 69	34 500	 2 733

# Titelgruppe 80

- Unterbringung
  1. Die Ausgabetitelgruppe 80 des Epl. 06 sowie Kap. 18 06 sind gegenseitig deckungsfähig.
  2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr bzw. Mindereinnahmen bei die Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe80.

  3. Nicht verausgabte Mittel können einer Rücklage (Titel 919 80) zugeführt werden.

### Zu ATG 80:

Vgl. Erläuterungenzu Kap. 06 01 - ATG 80.

werden.

426 80	017	Löhne der Arbeiter	169 000	172 500	159 086
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12			
		(Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif-			
		vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
genswirks zur Sozi Arbeitgebe 2. Aufwands 3. Lohn für schläge . Zusammen	n:  Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermö- ame Leistungen, Arbeitgeberanteile alversicherung, Aufwendungen des erszur Zusatzversicherung entschädigungen Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzu	169 000 DM DM DM 169 000 DM und Aus-			
459 80 017	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Saben	ichausga-			
517 80 017  Erläuterunge  Landesei	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebä Räume		49 500	25 000	19 434
Anzahl: 1					
	Friedens Altbauten Neu-bzu Mark	neubauwerte w. Umbauten (nach 1990) Mark			
Summe davon 12 v.H. davon 5 v.H.	117 100 14 052				
<ol> <li>Licht- und</li> <li>Reinigung</li> </ol>	Kraftstrom	9 000 DM 7 000 DM 29 000 DM 4 500 DM			
Zusammen		49 500 DM			
518 80 017	Mieten und Pachten				
519 80 017  Erläuterunge	Unterhaltung der Grundstücke und baulic gen		8 500	14 100	4 748
919 80 951	Zuführungen an die Rücklage				24 100
	Summe Titelgruppe 80		227 000	211 600	207 368

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	Gesamtausgaben	2 561 500	2 682 000	2 419 199
Abs	schluss Kapitel 06 15			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
1	Eigene Einnahmen	3 200	3 300	7 345
2	Übertragungseinnahmen	1 085 000	1 763 000	1 759 742
3	Vermögenswirksame und besondere			
	Finanzierungseinnahmen			
Ges	samteinnahmen	1 088 200	1 766 300	1 767 087
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 379 200	2 583 100	2 309 233
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	131 800	98 900	85 866
	Ausgaben für den Schuldendienst			
6	Übertragungsausgaben			
7	Bauausgaben			
8	Sonstige Investitionsausgaben	50 500		
9	Besondere Finanzierungsausgaben			24 100
Ges	amtausgaben	2 561 500	2 682 000	2 419 199

-915 700

-652 112

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# Zentrale Besoldungsstelle Hessen 06 16

- 1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. § 20 Abs. 1 LHO findet keine Anwendung. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- 2. Mindereinnahmenreduzieren, Mehreinnahmenerhöhen die Ausgabeermächtigungdeckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
- Mehrausgaben dürfen in Höhe von Minderausgabenbei Kap. 06 17 geleistet werden.
   Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- 5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividendeangerechnet.
- 7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
- 8. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
- 9. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

#### Zu Kapitel 06 16

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerungumgestellt werden. Dafür ist eine Implementierungin drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln geplant.

Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortungvor.

Im Interesse einer Kostenbegrenzung, insbesondere aber zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses wird in jedem Ressortbereich zunächst nur ein Referenzbereich als erste Staffel eingerichtet. Damit wird erreicht, dass jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und ihren Inhalten sammelt. In diesem Sinne dienen die Referenzbereiche der Pilotierung, um die Erfahrungen und Erkenntnisse später auf die komplette Landesverwaltung übertragen zu können. In der zweiten und dritten Staffel erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung. Ein Referenzbereich umfasst einen oder mehrere Mandanten (Landesanstalt oder Dienststellen einer Fachverwaltung, die in eigener Verantwortung einen Jahresabschluss erstellen), aus denen Erkenntnisse im Zuge des Umstellungsprozesses gewonnen werden, die für weitere Mandanten der gleichen Fachverwaltung oder anderer Fachverwaltungen von besonderer Bedeutung sein können.

Der Verwaltungsbereich "Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnabrechnung" ist als Referenzbereich ausgewählt worden. Er umfasst als Mandanten die Zentrale Besoldungsstelle Hessen (Kap. 06 16) sowie die Zentrale Vergütungs- und Lohnstelle Hessen (Kap. 06 17). Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung wird der Referenzbereich auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Mit Blick auf künftige verwaltungsinterne Umstrukturierungen wurde die Aufteilung auf zwei Kapitel beibehalten, gleichzeitig aber eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen beiden Bereichen vorgesehen.

Mit dem Haushaltsjahr 2000 beginnt die Einführungsphase, in der bis zum Jahr 2002 das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen sind. Bis zum Jahr 2004 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2005 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestelltwird.

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

### EINNAHMEN

# Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

		(Eigene Einnahmen)			
113 01	012	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	
119 06	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	500	500	200
119 41	012	Rückzahlung von Überzahlungen	100	100	
119 46	012	Ersatzleistungen	10 000	10 000	
119 51	012	Vermischte Einnahmen	200	200	70 825
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
gesetze	e <b>runge</b> Ingen es für	Erstattungen vom Bund	80 000	50 000	77 664
	e <mark>runge</mark> eistung	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit			
<b>Erläute</b> Erstattu	erunge Ingen	Verwaltungskostenerstattung der Hessischen Staatsbäder	462 300		
271 02	012	Verwaltungskostenerstattung des Landesbetriebs Technische Überwachung Hessen	51 000	50 600	28 621

ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
sind die Erstattungen des Landesbetriebs Technische I Hessen für die Inanspruchnahme der Zentralen elle Hessen für Besoldungs- und Versorgungszahlungen			
Verwaltungskostenerstattung der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung	20 800	20 400	19 430
sind die Erstattungen des Landesbetriebs Hessische Zen- tenverarbeitung für die Inanspruchnahme der Zentralen elle Hessen für Besoldungszahlungen gemäß Vereinba-			
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
ich die Entnahme aus der im Unterbringungsbudget bis			
Entnahmen aus der Investitionsrücklage			
Weggefallene Titel			
Verwaltungskostenerstattung der Universitäts- klinika		48 700	46 500
Weggefallene Titelgruppen			
Titelgruppe 80 Unterbringung			
Mieten und Pachten		7 000	5 146
Entnahmen aus der Rücklage			
Summe Titelgruppe 80		7 000	5 146
Gesamteinnahmen	625 000	187 600	248 386
	sind die Erstattungen des Landesbetriebs Technische in Hessen für die Inanspruchnahme der Zentralen elle Hessen für Besoldungs- und Versorgungszahlungen ibarungvom 19. November/06. Dezember 1993.  Verwaltungskostenerstattung der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung	ZWECKBESTIMMUNG  ERLÄUTERUNGEN  2000 DM  2000 DM	### Titelgruppe 80  ### Summe Titelgruppe 80  #### Summe Titelgruppe 80  #### Summe Titelgruppe 80  #### Summe Titelgruppe 80  #### Summe Titelgruppe 80  ##### Summe Titelgruppe 80  ##### Summe Titelgruppe 80  ###################################

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

### AUSGABEN

### Persönliche Verwaltungsausgaben

Persönliche Verwaltungsausgaben			
422 01 012 Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen	3 225 900	2 990 000	2 988 089
Erläuterungen:			
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Ur-	DM		
laubsgeld, vermögenswirksameLeistungen 3 225 900 2. Aufwandsentschädigungen	· DM		
	<del></del>		
Zusammen 3 225 900	) DM		
422 02 012 Sonstige Leistungen an Beamte			440.005
- Einzelzahlungen			112 285
422 41 012 Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen			
425 01 012 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen	10 483 300	9 674 000	9 751 984
Erläuterungen:	10 403 300	9 07 4 000	3731 304
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver-			
mögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberan-			
teile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgeberszur Zusatzversicherung 10 483 300	DM		
	· DM		
3. Überstundenvergütungen Zeitzuschläge	- DM		
4. Besondere Zulagen	- DM		
S .			
Zusammen 10 483 300	) DM		
Zusammen 10 483 300	D DM		
Zusammen 10 483 300 425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen		1 200	2 000
Zusammen 10 483 300 425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600	1 200	2 000
Zusammen 10 483 300  425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600 DDM	1 200	2 000
Zusammen 10 483 300  425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600	1 200	2 000
Zusammen 10 483 300  425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600 DDM -DM	1 200	2 000
Zusammen 10 483 300  425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600 DDM - DM - DM	1 200	2 000
Zusammen 10 483 300  425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600 DDM - DM - DM - DM	1 200	2 000
Zusammen 10 483 300  425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600 DM DM DM DM DM	1 200	2 000
Zusammen 10 483 300  425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600 DM DM DM DM DM DM DM COM DM DM COM DM COM DM DM COM DM	1 200  6 300	2 000 
Zusammen 10 483 300  425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600 DM DM DM DM DM DM DM COM DM DM COM DM COM DM DM COM DM		2 000
Zusammen 10 483 300  425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600 DM DM DM DM DM DM us 6 300		2 000
Zusammen  10 483 300  425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600 DDM DDM DDM DDM DDM us 6 300		2 000 
Zusammen  10 483 300  425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600 DDM DDM DDM DDM DDM  us 6 300		2 000   19 074
Zusammen  10 483 300  425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	600 DDM DDM DDM DDM DDM  us 6 300		

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
			L	
	en: raum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- ngs-und Aushilfskräfteeingestelltwerden.			
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	2 000	2 000	1 998
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1 000	900	4 516
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung			500
<b>n e u</b> 461 01 981 <b>Erläuterunge</b>	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . Bei Besoldungserhöhungsgesetzensind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträgezu leisten.	157 100		
Der Globalai Bezüge, Verg	nsatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der gütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Son- "Versorgungsrücklagedes Landes Hessen".			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 012	Geschäftsbedarf	90 000	70 000	89 355
512 01 012	Bücher, Zeitschriften	5 900	5 900	4 613
513 01 012 <b>Erläuterung</b> e	Post- und Fernmeldegebühren	650 000	662 700	566 768
1. Porto				
Zusammen	650 000 DM			
515 01 012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 000	30 000	51 317
	en: nmerausstattungen			
Zusammen	30 000 DM			
Für die Gerä ten 5.000 DM	äteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal-			
516 01 012	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	300	300	

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterunge	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	219 000		
Anzahl: 1				
	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1990) Mark Mark			
Summe davon 12 v.H. davon 5 v.H.	728 700 87 444 			
<ol> <li>Licht- und K</li> <li>Reinigung</li> </ol>				
Zusammen	219 000 DM			
<b>n e u</b> 518 01 012	und Räume)			
518 02 012	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	6 500	5 400	6 720
n e u 519 01 012 Erläuterunge	gen	<b>-</b> 87 500		
Zusammen	87 500 DM			
Zu 1.: Für d Friedensneub	lie laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der auwerte).			
1. Ausbildung 2. Fortbildung 3. Fachtagur 4. Aus- und	Aus- und Fortbildung, Umschulung	23 000	23 000	

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
526 01 012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	500	500	842
527 01 012	Reisekosten	2 500	2 500	1 591
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
<b>n e u</b> 917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	11 000		
1998 (GVBI gungsaufwen vermögen "V nach Abschlu Zeitraum vor gungsaufwen Die sich Versorgungsalich zum 1 zuzuführen. Abschlag in				
<b>n e u</b> 919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage			
<b>n e u</b> 919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# Titelgruppen

Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung

Maschinelle Aufbereitung			
Zu ATG 69 Kosten der maschinellen Abrechnung der von der Zu Besoldungsstelle Hessen bearbeiteten Dienst- und Versorzüge.	Zentralen gungsbe-		
513 69 012 Post- und Fernmeldegebühren		6 000	8 122
515 69 012 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . <b>Erläuterungen:</b> Beschaffungvon Bildschirmgerätenund Wandschwenkarmen.		20 000	10 719
518 69 012 Mieten für Geräte	64 000	82 000	27 600
522 69 012 Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereit Erläuterungen: Papierkostenfür Drucker.	ung 30 000	6 000	25 205
525 69 012 Aus- und Fortbildung, Umschulung Erläuterungen:  1. Schulungskostenan die HZD	20 000 20 000 DM DM	15 000	46 825
Zusammen	20 000 DM		
527 69 012 Inlandsreisen		6 000	6 510
538 69 012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungel Erläuterungen: Benutzerentgelte für die Abrechnung von Besoldungs- und gungsbezügensowie für Wartung und Pflege des DV- Verfahrens.		4 972 800	4 081 392
n e u 711 69 012 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbaute	1		
812 69 012 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und stungsgegenständen, sonstige Gebrauchs stände	sgegen-	200 000	296 729
Zusammen 55	0 000 DM		

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	Summe Titelgruppe 69	5 483 000	5 307 800	4 503 101

# Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 80 Unterbringung

	· A7				
<b>~</b> u	_	u	О	u	١.

Infolge der mit der Benennung als Referenzbereich verbundenen Budgetierung des Kap. 06 16 werden die bisher im Unterbringungsbudgetenthaltenen Titel in die normale Titelfolge integriert.

427 80	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte			
459 80	012	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben			
517 80	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		219 000	151 968
518 80	012	Mieten und Pachten			
519 80	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		87 500	83 826
919 80	951	Zuführungen an die Rücklage			62 200
		Summe Titelgruppe 80		306 500	297 994
		Gesamtausgaben	20 485 400	19 089 000	18 402 747

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# Abschluss Kapitel 06 16

0 1 2 3	Steuern und steuerähnliche Abgaben Eigene Einnahmen	10 900 614 100	17 900 169 700	 76 171 172 215 
Ges	amteinnahmen	625 000	187 600	248 386
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	13 876 200	12 674 400	12 880 446
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 088 200	6 214 600	5 163 372
	Ausgaben für den Schuldendienst			
6	Übertragungsausgaben			
7	Bauausgaben			
8	Sonstige Investitionsausgaben	510 000	200 000	296 729
9	Besondere Finanzierungsausgaben	11 000		62 200
Ges	amtausgaben	20 485 400	19 089 000	18 402 747
Zus	chuss/Überschuss	-19 860 400	-18 901 400	-18 154 361

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

### 06 17 Zentrale Vergütungsund Lohnstelle Hessen

- 1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. § 20 Abs. 1 LHO findet keine Anwendung. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- 2. Mindereinnahmenreduzieren, Mehreinnahmenerhöhen die Ausgabeermächtigungdeckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
- 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe von Minderausgaben bei Kap. 06 16 geleistet werden.
- 4. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- 5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividendeangerechnet.
- 7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
- 8. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
- 9. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

### Zu Kapitel 06 17

Vgl. Erläuterungzu Kap. 06 16.

#### EINNAHMEN

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

trag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personal-

rat zu verausgaben.

112 02	012	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	1 000	1 500	1 069
113 01	012	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	
119 06	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	100	300	71

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
119 41 012 <b>Erläuterunge</b> Für die Rückz	Rückzahlung von Überzahlungen			1 918
Erläuterunge	Ersatzleistungen	1 000	1 000	6 402
119 51 012	Vermischte Einnahmen	3 000	5 000	3 693
<b>n e u</b> 124 01 012	Mieten und Pachten			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
Erläuterunge Förderleistung	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit en: gen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertrag- ngenzur Altersteilzeitarbeit.			
Erläuterunge Haushaltsstel die Beschäftig	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit en: le für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für gung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arungnach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
len Vergütung 1. Staatliche 2. Hessische 3. Hessische	Landesbetrieben	573 500	744 700	569 948
Zusammen	573 500 DM			
Zu 2.: Vereinb Zu 3.: Vereinb	parungvom 22.10.1997/01.07.1998 parungvom 28.12.1984 parungvom 29.11.1993/21.01.1994 parungvom 29.07./29.10.1997			
Erläuterunge Erstattungen tralen Verg Rückverlager	Verwaltungskostenerstattung der Universitätsklinika	2 190 700	1 657 800	1 600 200
271 04 012	Andere Verwaltungskostenerstattungen	180 000	164 500	188 778

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

### Erläuterungen:

Erstattungen von Dritten für die Inanspruchnahme der Zentralen Vergütungs- und Lohnstelle Hessen. Der Betrag enthält die Umsatzsteuer.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

<b>Erläuterunge</b> Hier kann au	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage		-	
<b>n e u</b> 359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage			
381 04 991	Zuführung aus Kap. 15 41, 15 42 und 15 43 für die Berechnung und Zahlbarmachung der Vergütungen und Löhne der Bediensteten der Hessischen Staatstheater	366 600	354 600	349 500
Bediensteten Vergütungs- u sind wegen		300 000	354 600	349 500
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 80 Unterbringung			
124 80 012	Mieten und Pachten			
359 80 951	Entnahmen aus der Rücklage			
	Summe Titelgruppe 80			
	Gesamteinnahmen	3 316 000	2 929 500	2 721 579

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# AUSGABEN

# Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 012 Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen	2 660 000	2 525 000	2 484 886
422 02 012 Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen			
422 41 012 Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen			
425 01 012 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen	18 797 700	17 478 000	17 655 938
425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen	15 000	15 000	9 000
425 41 012 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen			
426 01 012 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen	82 900		

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄ UTER UNG EN		2000 DM	1999 DM	1998 DM
genswirk zur Soz Arbeitgel 2. Aufwand 3. Lohn für	Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermö- same Leistungen, Arbeitgeberanteile zialversicherung, Aufwendungen des berszur Zusatzversicherung sentschädigungen Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzu	82 900 DM DM DM 82 900 DM			
426 02 012	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen				
426 41 012	Löhne der Arbeiter - Leerstellen				
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- uhilfskräfte	ınd Aus-	150 000	144 500	75 931
Erläuterung Für kurzfristi	r <b>en:</b> ge Beschäftigungenbei Personalengpässen.				
<b>Erläuterung</b> Für den Zei	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und hilfskräften in den Fällen des Erziehung von Landesbediensteten	surlaubs 			374 005
427 08 012	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen men von Maßnahmen zur Arbeitsbes gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetze	chaffung			
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbild Prüfer des Personals	er und	2 000	2 000	
Erläuterung Lehrentschä Fortbildung.	<b>en:</b> digung für die Erteilung von Unterricht im Be				
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütunger	١			
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswes hessischen Landesverwaltung				300
<b>n e u</b> 461 01 981 <b>Erläuterung</b>	Bei Besoldungserhöhungsgesetzensind das Ministerinanzen und das Ministerium des Innern und ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlung zu erwartenden Erhöhungsbeträgezu leisten.	um der Fi- für Sport es entspre- gen auf die	287 900		

Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklagedes Landes Hessen".

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIM	M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNG	G E N	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	Sächliche Verwaltungs Ausgaben für den Schu				
	Sächliche Verwaltungs	ausgaben			
511 01 012	Geschäftsbedarf		100 000	100 000	108 610
512 01 012	Bücher, Zeitschriften		20 000	15 000	19 510
513 01 012 <b>Erläuterung</b> e	Post- und Fernmeldegebühren .		504 000	490 000	480 302
1. Porto	eausgaben				
Zusammen		504 000 DM			
514 01 012 Erläuterunge Anzahl der K	raftfahrzeuge 		6 000	6 000	4 468
	2000	1997 Tatsächl. Bestand 01.02.1997			
PKW LKW	1 	1 1			
Zusammen	1	1 1			
515 01 012  Erläuterunge	stände, sonstige Gebrauchsgege	Ausrüstungsgegen- enstände	70 000	70 000	61 260
1. Dienstzim	merausstattungen				
Zusammen		70 000 DM			
Für die Gerä ten 5.000 DM.	teunterhaltung (Instandsetzung und \	Wartung) sind enthal-			

200

270 000

200

516 01 012 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .

Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

**n e u** 517 01 012

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

### Erläuterungen: LandeseigeneGebäude

Anzahl: 1

Fried	ensneubauwerte			
	- bzw. Umbauten			
Mark	(nach 1990) Mark			
Summe 506 800				
davon 12 v.H. 60 900 davon 5 v.H				
uavon 5 v.n.				
1. Heizstoffe	36 000 DM			
2. Licht- und Kraftstrom	58 000 DM 143 000 DM			
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	33 000 DM			
Zusammen	270 000 DM			
n e u 518 01 012 Mieten und Pachten für Grundstück	e (Gebäude			
und Räume)				
518 02 012 Mieten und Pachten für Maschinen Fahrzeuge)		32 000	30 000	31 125
Erläuterungen:		32 000	30 000	31 123
Für die Anmietung von Kopiergeräten. Aus diesem A auch Leasingratenfür ein Kraftfahrzeugfinanziert werden.	nsatz können			
n e u 519 01 012 Unterhaltung der Grundstücke und k	paulichen Anla-			
gen		60 900		
Erläuterungen: 1. LandeseigeneGebäude	60 900 DM			
2. Sonstiges				
Zusammen	60 900 DM			
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. Friedensneubauwerte).	v. 5 v.H. der			
525 61 012 Aus- und Fortbildung, Umschulung		23 500	23 500	4 170
526 01 012 Sachverständige; Gerichts- und ähnlich	ne Kosten	10 000	4 000	9 224
527 01 012 Reisekosten		15 000	15 000	12 040
537 02 012 Kosten von Behördenumzügen, Verlegu	ıngen u.ä			5 846
538 01 012 Sonstige Dienstleistungen und Gestatte Erläuterungen:	ungen	1 000	1 000	
Transportkostenfür Fahrten zum Rechenzentrum.				

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterunge Die Durchfüh dem Landesc ren Institution ist in vollem gemäß § 12 A 546 01 012 Erläuterunge Zum Ausglei	rung von Bezügeabrechnungen für Beschäftigte, die nicht dienst angehören (z.B. Mitarbeiter von Vereinen oder andenen, die nicht aus dem Landeshaushalt bezahlt werden), und Umfang als Betrieb gewerblicher Art anzusehen und ubs. 3 UStG umsatzsteuerpflichtig.  Vermischter Sachaufwand	24 900 2 000		
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		-	. <u></u>
812 13 012	Erwerb von Fernmeldeanlagen			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
1998 (GVB. gungsaufwen vermögen "V nach Abschla Zeitraum vor gungsaufwen Die sich Versorgungsalich zum 1 zuzuführen. Abschlag in	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	9 300	-	
<b>n e u</b> 919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage			
<b>n e u</b> 919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage			

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# Titelgruppen

Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung

IV.	wascrillelle Autbereitung				
	naschinellen Abrechnungen der von Lohnstelle Hessen bearbeiteten Bezüge.				
Erläuterungen:	zu den Rechenzentren und z		88 000	79 500	7 412
S	Geräte, Ausstattungs- und Aus stände, sonstige Gebrauchsgegenst		487 000	170 000	625 506
Erläuterungen: Für die Arbeitsplatzeinri	Beschaffung von Bildschirmen	und PC-			
	Interhaltung der Grundstücke und agen		7 000	6 000	21 077
522 69 012 V	erbrauchsmittel der maschinellen A	ufbereitung	44 000	40 000	18 775
Erläuterungen: 1. Ausbildungsl 2. Fortbildungsl 3. Fachtagunge 4. Aus- und 1	Aus- und Fortbildung, Umschulung lehrgänge,Laufbahnprüfungen	DM 59 000 DM 2 000 DM DM	61 000	65 000	43 315
Zusammen		61 000 DM			
527 69 012 li	nlandsreisen		25 000	23 000	15 739
Erläuterungen: Benutzerentgelte 1. Abrechnung (Produktionu	efür die DV-Verfahren: von Vergütungen und Löhnen ınd Entwicklung)	attungen	4 835 700	4 908 700	4 006 684
2. Abrechnung (Miete und B	von Vergütungen und Löhnen etreuung)	740 000 DM			
Zusammen		4 835 700 DM			
547 69 012 <b>N</b>	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltu	ngsausgaben .	35 000	31 500	50 039
S	Erwerb von Geräten, Ausstattungs stungsgegenständen, sonstige Ge stände	brauchsgegen-			

# Kapitel 06 17 Zentrale Vergütungs - und Lohnstelle Hessen

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
	Summe Titelgruppe 69	5 582 700	5 323 70	0 4 788 547

# Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 80 Unterbringung

_				
711	Δ	ΓG	ጸበ	

		nit der Benennung als Referenzbereich verbundenen Budgetieru gsbudgetenthaltenen Titel in die normale Titelfolge integriert.	ng des Kap	o. 06 17 werden	die bisher im
426 80	012	Löhne der Arbeiter		79 000	80 248
427 80	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte			
459 80	012	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben			
517 80	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		260 000	269 386
518 80	012	Mieten und Pachten			
519 80	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		60 900	10 968
919 80	951	Zuführungen an die Rücklage			29 900
		Summe Titelgruppe 80		399 900	390 502
		Gesamtausgaben	28 727 000	26 664 800	26 533 663

# Kapitel 06 17 Zentrale Vergütungs - und Lohnstelle Hessen

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# Abschluss Kapitel 06 17

0 1 2 3	Steuern und steuerähnliche Abgaben Eigene Einnahmen	5 200 2 944 200 366 600	7 900 2 567 000 354 600	13 153 2 358 926 349 500
Ges	amteinnahmen	3 316 000	2 929 500	2 721 579
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	21 995 500	20 243 500	20 680 307
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 722 200	6 421 300	5 823 457
	Ausgaben für den Schuldendienst			
6	Übertragungsausgaben			
7	Bauausgaben			
8	Sonstige Investitionsausgaben			
9	Besondere Finanzierungsausgaben	9 300		29 900
Ges	amtausgaben	28 727 000	26 664 800	26 533 663
Zus	chuss/Überschuss	-25 411 000	-23 735 300	-23 812 084

# Kapitel 06 20 Übrige Einnahmen und Ausgaben

<b>Kapitel</b> Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# 06 20 Übrige Einnahmen und Ausgaben

### AUSGABEN

# Persönliche Verwaltungsausgaben

<b>J</b>	J		
422 01 017 Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen Planstellen der Beamten der Fina selbständig geführten Staatsbetrieben nehmen Dienst leisten oder eine beratei gungen des Landes ausüben.	anzverwaltung, die in oder sonstigen Unter-	 	-165 993
Erläuterungen:			
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubs-			
geld, vermögenswirksameLeistungen			
2. Aufwandsentschädigungen	DM		
Zusammen	DM		
422 41 017 Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen		 	
Gesamtausgaben		 	-165 993

# Kapitel 06 20 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Capitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt	ERLÄUTERUNGEN	2000	1999	1998
Kennziffer		DM	DM	DM

# Abschluss Kapitel 06 20

0 1 2 3	Steuern und steuerähnliche Abgaben  Eigene Einnahmen Übertragungseinnahmen  Vermögenswirksame und besondere  Finanzierungseinnahmen	     	
Ges	amteinnahmen	 	
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	 	-165 993
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	 	
	Ausgaben für den Schuldendienst	 	
6	Übertragungsausgaben	 	
7	Bauausgaben	 	
8	Sonstige Investitionsausgaben	 	
9	Besondere Finanzierungsausgaben	 	
Ges	amtausgaben	 	-165 993
Zus	chuss/Überschuss	 	165 993

### Abschluss für den Einzelplan 06

### Haushaltsjahr 2000

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
06 01	Ministerium	-	835.900	211.500	-	1.047.400
06 03	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main	-	345.900	101.000	-	446.900
06 04	Steuerverwaltung	-	152.030.300	55.811.000	-	207.841.300
06 06	Landesfinanzschule Hessen	-	68.200	-	-	68.200
06 07	Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda	-	884.800	-	-	884.800
06 08	Staatsbauverwaltung	-	227.500	37.818.000	121.700.000	159.745.500
06 15	Amt für Verteidigungslasten Gießen	-	3.200	1.085.000	-	1.088.200
06 16	Zentrale Besoldungsstelle Hessen	-	10.900	614.100	-	625.000
06 17	Zentrale Vergütungs - und Lohnstelle Hessen	-	5.200	2.944.200	366.600	3.316.000
06 20	Übrige Einnahmen und Ausgaben	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	154.411.900	98.584.800	122.066.600	375.063.300

Verwaltungs-	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
10.400.100	4.441.900	3.500	-	521.600	1.715.300	17.082.400	-16.035.000
33.266.200	8.119.000	-	20.000	860.000	-	42.265.200	-41.818.300
644.860.000	108.947.900	120.000	4.500.000	4.961.800	-	763.389.700	-555.548.400
3.754.600	842.900	1.075.800	-	261.400	-	5.934.700	-5.866.500
5.739.700	2.232.800	1.732.500	-	338.000	-	10.043.000	-9.158.200
59.002.600	8.406.200	20.000	45.690.000	2.646.000	76.300.000	192.064.800	-32.319.300
2.379.200	131.800	-	-	50.500	-	2.561.500	-1.473.300
13.876.200	6.088.200	-	-	510.000	11.000	20.485.400	-19.860.400
21.995.500	6.722.200	-	-	-	9.300	28.727.000	-25.411.000
-	-	-	-	-	-	-	-
795.274.100	145.932.900	2.951.800	50.210.000	10.149.300	78.035.600	1.082.553.700	-707.490.400

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungenund deren Inanspruchnahmeim Haushaltsjahr 2000

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-	von	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
		ermächtigung 2000 DM	2001 DM	2002 DM	2003 DM	spätere Jahre DM	
1	2	3	4	5	6	7	
Kap. 06 04	Steuerverwaltung						
711 69	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.500.000	3.500.000				
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.665.900	14.633.900	1.508.000	1.508.000	3.016.000	
Insgesamt		24.165.900	18.133.900	1.508.000	1.508.000	3.016.000	

# STELLENPLÄNE STELLENÜBERSICHTEN

422 01 STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	_
			Feste Geh	älter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigungvon jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	5		Ministerialdirigent/in
В3	(001)	6		Leitender/deMinisterialrat/rätin
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin
			Aufsteiger	ndeGehälter
A 16	(001)	21		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	14		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	4		Baudirektor/in
A 14	(001)	12		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	2		Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	5		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/scheOberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	32		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/scheOberamtsrat/rätin
A 12	(001)	24	( 23 )	) Amtsrat/rätin
A 12	(002)	4		Technischer/scheAmtsrat/rätin
A 11	(001)	21		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1		Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	2		Amtsinspektor/in 1 ku A 8, 1 ku A 7
Zusammen	1	163	( 162 )	)

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

# Änderung des Stellenplansbei 422 01

Bes. Gr. Ken- Verg.Gr. nung Funktion		Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	) LHO	§ 10 HG	§§ 8	Ver u.9HG	H h	e r u n g laus- alts- nerken	neu gef St	ufgru e/weg- allene ellen 000	Heb	on/du oungen	Un zur Umv	nset- ngen/ vandl. 000	Ver rui	nstige ände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
A 12 Versch.	(001)	23,0 139,0												1,0				24,0 139,0
Zusammer	1	162,0												1,0				163,0

Zu Spalte 10: von 06 20.

422 41 STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stelle (V	n orjahr	)	_
B 2	(984)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13	(992)	1	(		)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
Zusammen		2	(	1	)	_

## 422 41

# $\mathsf{E}\,\mathsf{R}\,\mathsf{L}\,\ddot{\mathsf{A}}\,\mathsf{U}\,\mathsf{T}\,\mathsf{E}\,\mathsf{R}\,\mathsf{U}\,\mathsf{N}\,\mathsf{G}\,\mathsf{E}\,\mathsf{N}\quad\mathsf{zum}\;\;\mathsf{Stellenplan}\;\;\mathsf{2000}$

# Änderung des Stellenplansbei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	0 LHO	§ 10 HG	§§ 8	Vera u.9HG	H h	e r u n g aus- alts- nerken	neu gef St	a u f g r u le/weg- fallene tellen 2000	Hel	v o n / d u bungen 2000	Uı zu Um	mset- ngen/ wandl.	Ve ru	onstige rände- ungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
A 13	(992)	0,0			1,0													1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammer	1	1,0			1,0													2,0

425 01 STELLENÜBERSICHT 2000

# Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000 S	tellei (V	n orjahr)	)
1	(001)	1			
II a	(001)	4			
III	(001)	7			
IV b	(001)	1			
V b	(001)	11			
V c	(001)	23	(	21	)
VI b	(001)	37,50	(	36,5	0)
VII	(001)	9			
VIII	(001)	4	(	6	)
Zusammen		97,50	(	96,5	0)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
IV b			1,0
V b	1,0		1,0
V c	3,0		
VIb	11,0		5,0
VII		7,0	
Zusammen	15,0	7,0	7,0

425 01

# ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	0 LHO	§ 10 HG	§§ 8	Vera u.9HG	H: h:	erung aus- alts- nerken	neue gefa St	ufgru e/weg- allene ellen 000	Heb	on/duungen	Ur zu Um	nset- ngen/ wandl. 000	Ver ru	nstige ände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
Vс	(001)	21,0										2,0						23,0
VI b	(001)	36,5								1,0								37,5
VIII	(001)	6,0											2,0					4,0
Versch.		33,0																33,0
Zusammen		96,5								1,0		2,0	2,0					97,5

Zu Spalte 8: Umsetzung aus dem WirtschaftsbetriebHessische Staatsbäder Zu Spalte 9: Hebungen für Mischarbeitsplätze

425 41

## STELLENÜBERSICHT 2000

## Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stelle (V	n orjahr	·)	_						
Vс	(992)		(	1	)	Leerstelle(n) k denen Erziehur			aubte(n	) Bedie	enstete	e(n), der/dem/
VI b	(972)	2				Leerstelle(n) k Bedienstete(n)	(eine(n))	nach	§ 50	Abs. 2	BAT	beurlaubte(n)
VII	(972)		(	1	)	Leerstelle(n) k Bedienstete(n)	(eine(n))	nach	§ 50	Abs. 2	BAT	beurlaubte(n)
Zusammen		2	(	4	)	-						

425 41

# ERLÄUTERUNGEN

# Änderung der Stellenübersichtbei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	) LHO	§ 10 HG	§§ 8	Vera u. 9 HG	H h	e r u n g laus- alts- merken	neu gef St	ufgru e/weg- allene ellen 000	Heb	on / d u oungen	Ur zui Um	nset- ngen/ wandl. 000	Ver ru	nstige ände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
Vс	(992)	1,0							1,0									0,0
VII	(972)	1,0							1,0									0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen	l	4,0							2,0									2,0

426 01

# STELLENÜBERSICHT 2000

## Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr	)	
Arb.	(005)	3				Kraftfahrer/in
Zusammen	1	3	(	3	)	-

422 69 STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	_
			Feste Gehä	ılter
B 2	(009)	2		Ministerialrat/rätin
			Aufsteigen	deGehälter
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	6		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
Zusammen		12	( 12 )	_

425 80

## STELLENÜBERSICHT 2000

### Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	
VIII	(001)	1		
Zusammen		1	( 1 )	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

426 80 STELLENÜBERSICHT 2000

## Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr)	_
					-
Arb.	(800)	3			Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	8,50	)		Reinigungsdienst
Zusammen		11,50	) (	11,50)	_

422 01	STELLENPLAN 2000
422 01	SIELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	St	telle (V	n orjahı	-)	_
				Fe	ste G	ehä	llter
В7	(002)	1					Oberfinanzpräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigungvon jährlich 1.800 DM. Die Bezüge werden gemäß § 11 des Gesetzes über die Finanzverwaltung je zur Hälfte vom Bund und vom Land getragen. Der vom Bund zu zahlende Anteil fließt diesem Titel wieder zu.
В3	(002)	2					Finanzpräsident/in
B 2	(001)	2					Abteilungsdirektor/in
				Au	ıfsteig	jend	deGehälter
A 16	(003)	6					Leitender/deRegierungsdirektor/in
A 16	(004)	1					Leitender/deBaudirektor/in
A 15	(001)	18		(	19	)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	9					Baudirektor/in
A 15	(011)	1					Forstdirektor/in
A 14	(001)	10					Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	2					Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	2					Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1					Technischer/scheOberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	25		(	24	)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1					Technischer/scheOberamtsrat/rätin
A 12	(001)	52		(	53	)	Amtsrat/rätin davon 2 kw bei Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaber
A 12	(002)	7					Technischer/scheAmtsrat/rätin
A 11	(001)	2					Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	4					Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 11	(007)	32,5	50				Steueramtmann/Steueramtfrau
A 10	(001)	5					Oberinspektor/in
A 10	(007)	1					Steueroberinspektor/in
A 9 AZ	(010)	4,5	50	(	3	)	Steueramtsinspektor/in
A 9	(Z10)	9		(	10	)	Steueramtsinspektor/in

422 01

### STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stelle (V	en ′orjahr	)	_
A 8	(010)	4				Steuerhauptsekretär/in
A 6	(011)	6				Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	4				Oberamtsmeister/in
A 4	(001)		(	1	)	Amtsmeister/in
Zusammen		212	(	213,5	50)	_

Bis 30.6.2000 dürfen zwei Bedienstete (1 A 15, 1 A 12) auf Planstellen bei Kap. 06 20 geführt werden.

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBI. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans (einschließlichATG 69) wie folgt:

### **Gehobener Dienst**

Bes.Gr.	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte im technischen Dienst)	§ 1 Nr. 11 der VO 1 (Beamte der Steuer- verwaltung)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	1,0			1,0
A 13	1,0	24,0	1,0	26,0
A 12	7,0	52,0	2,0	61,0
A 11	4,0	37,5	2,0	43,5
A 10		1,0	5,0	6,0
Zusammen	13,0	114,5	10,0	137,5

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000 422 01

Änderung des Stellenplansbei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50 LHO	§ 10 HG	V e r §§ 8 u. 9 HG	ä n d e r u n g Haus- halts- vermerken	en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000	nd von/du Hebungen 2000	urch Umset- zungen/ Umwandl. 2000	Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+	+	+	+	+	+	+	+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 15	(001)	19,0							1,0		18,0
A 13	(Z01)	24,0							1,0		25,0
A 12	(001)	53,0							1,0		52,0
A 9	(Z10)	10,0							1,0		9,0
A 9 AZ	(010)	3,0							1,5		4,5
A 4	(001)	1,0							1,0		0,0
Versch.		103,5									103,5
Zusammen	l	213,5							2,5 4,0		212,0

Zu Spalte 10: von 06 04: 1 A 13, 1,5 A 9AZ nach 06 04: 1 A 9, 1 A 4 nach 06 20: 1 A 15, 1 A 12.

422 41

# STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stelle (V	n orjahı	r)	_
			Αu	ıfsteiç	geno	deGehälter
A 14	(970)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1	(		)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(982)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländernbeurlaubte(n)Bedienstete(n
A 12	(992)	2	(	3	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 11	(992)		(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 9	(Z70)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach $\S$ 92 a HBG/ $\S$ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammer	1	6	(	7	)	_

422 41

# $\mathsf{ERL\ddot{A}UTERUNGEN}$ zum Stellenplan 2000

# Änderung des Stellenplansbei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999			§ 10 HG			H h	à n d e r u n g e Haus- halts- vermerken		ufgru e/weg- allene ellen	nd von/du Hebungen 2000	u r c h Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+	+		+	
1	2	3		4	5		6		7		8	9		10	11	12
A 12	(992)	3,0							1,0							2,0
A 12	(970)	0,0			1,0											1,0
A 11	(992)	1,0							1,0							0,0
Versch.		3,0														3,0
Zusammer	1	7,0			1,0				2,0							6,0

425 01

## STELLENÜBERSICHT 2000

### Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stelle (V	n orjahr)		_
la	(001)	2				
II a	(001)	16				
III	(001)	42	(	35	)	davon 1 kw mit Ausscheidendes Stelleninhabers
IV a	(001)	11	(	12	)	
IV b	(001)	2	(	1	)	
V b	(001)	12				
Vc	(001)	20	(	17	)	davon 1 kw bei Ausscheidendes Stelleninhabers
VIb	(001)	21,50				
VII	(001)	25	(	36	)	davon 1 kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers
Zusammen		151,50	(	152,50	)	-

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlage 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungs gruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V b	3,0		
VIb	7,5		
VII	7,5	3,0	
Summe	18,0	3,0	

425 01

# ERLÄUTERUNGEN

### Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50 LH	HO § 10 HG		ä n d e r u n g Haus- halts- vermerken	en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000	und von/du Hebungen 2000	u r c h Umset- zungen/ Umwandl. 2000	Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+	+	+	+	+	+	+	+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
III	(001)	35,0	6,0						1,0		42,0
IV a	(001)	12,0					1,0				11,0
IV b	(001)	1,0							1,0		2,0
Vс	(001)	17,0							3,0		20,0
VII	(001)	36,0					3,0		8,0		25,0
Versch.		51,5									51,5
Zusammen	ı	152,5	6,0				4,0		5,0 8,0		151,5

Zu Spalte 4: von 06 08
Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99:3 VII
Wegfall in Folge der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Immobilien management:1 IVa
Zu Spalte 10: von/nach 06 04

425 41

# STELLENÜBERSICHT 2000

# Stellen über sicht Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vo	rjahr)		_
III	(993)	1	(		)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV a	(972)		(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Vc	(992)	1	(	2	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
VI b	(972)	1	(	2	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	2	(		)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
VII	(972)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach $\S$ 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
Zusammen		7	(	7	)	-

## 425 41

# ERLÄUTERUNGEN

# Änderung der Stellenübersichtbei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50 l	LHO	§ 10 HG	§§ 8 ı	u. 9 HG	H h	e r u n g laus- alts- merken	neue gefa St	e/weg- allene ellen 000	Heb	ungen	Um zun Umv	nset- ngen/ vandl. 000	Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+	
1	2	3	4	4	5		6		7		8		9		10	11	12
III	(993)	0,0			1,0												1,0
IV a	(972)	1,0							1,0								0,0
V c	(992)	2,0							1,0								1,0
VI b	(992)	0,0			2,0												2,0
VI b	(972)	2,0							1,0								1,0
Versch.		2,0															2,0
Zusammer	1	7,0			3,0				3,0								7,0

426 01

## STELLENÜBERSICHT 2000

### Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr	)	_
Arb.	(003)	3				Bote/Botin
Arb.	(005)	9				Kraftfahrer/in
Zusammer	)	12	(	12	)	_

422 69

### STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	_
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(007)	5		Steueramtmann/Steueramtfrau
Zusammen		9	( 9	)

425 69

### STELLENÜBERSICHT 2000

## Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vo	rjahr)	)
II a	(001)	1			
III	(001)	3			
Zusammen		4	(	4	)

425 80 STELLENÜBERSICHT 2000
------------------------------

#### Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	y Stellen						
J	· ·	2000	(Vor	jahr	)			
VII	(001)	1						
Zusammen		1	(	1	)	•		

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

426 80 STELLENÜBERSICHT 2000

## Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)		_	
Arb.	(006)	2				Handwerker/in
Arb.	(800)		(	1	)	Hausarbeiter/in
Zusammer	1	2	(	3	)	_

# 426 80 ERLÄUTERUNGEN

### Änderung der Stellenübersichtbei 426 80

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50 LHO	§ 10 HG		anderung Haus- halts- vermerken	en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000	nd von/du Hebungen 2000	urch Umset- zungen/ Umwandl. 2000	Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+	+	+	+	+	+	+	+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Arb.	(800)	1,0					1,0				0,0 2,0
Arb. Versch. Zusammer		1,0 2,0 3,0					1,0				

Zu Spalte 8: Stellenabgangin Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

### STELLENPLAN 2000

422 01

Soll ein Steuerbeamter nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die von diesem Beamten in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes seiner Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Steuerbeamte ist in die nächste freiwerdende Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die Planstelle, auf der der Beamte bislang geführt wurde, wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	2000 S	telle (V	en /orjahr)	_
			Αı	ufsteigend	deGehälter
A 16 AZ	(001)	7			Leitender/deRegierungsdirektor/in
A 16	(057)	17	(	16 )	Leitender/deRegierungsdirektor/in(Behördenleiter/in)
A 15	(001)	33			Regierungsdirektor/in
A 15	(081)	21			Regierungsdirektor/in(Behördenleiter/in)
A 14	(001)	83,50	(	78,50)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(071)	1	(	2 )	Regierungsoberrat/rätin(Behördenleiter/in)
A 13	(001)	63,50	(	68,50)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	373	(	375 )	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	796	(	797 )	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6	(	7 )	Amtmann/Amtfrau
A 11	(007)	1162,50			Steueramtmann/Steueramtfrau
A 10	(001)	6			Oberinspektor/in
A 10	(007)	682,50			Steueroberinspektor/in
A 9	(001)	3			Inspektor/in
A 9	(006)	308,50			Steuerinspektor/in
A 9 AZ	(010)	424,50	(	428 )	Steueramtsinspektor/in
A 9	(Z01)	8	(	7 )	Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	1			Technischer/scheAmtsinspektor/in
A 9	(Z10)	989,50	(	986,50)	Steueramtsinspektor/in
A 8	(001)	13	(	14 )	Hauptsekretär/in
A 8	(010)	817,50	(	672,50)	Steuerhauptsekretär/in
A 7	(001)	25	(	24 )	Obersekretär/in
A 7	(010)	496	(	426 )	Steuerobersekretär/in

422 01

## STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000 S	telle (V	en /orjahr)	_
A 6	(009)	180,50	(	295,50)	Steuersekretär/in
A 6	(011)	7,50			Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	30			Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	12,50	(	11,50)	Amtsmeister/in
Zusammen		6568,50	(	6471 )	_

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBI. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans (einschließlichATG 69) wie folgt:

#### **Gehobener Dienst**

Bes.Gr.	§ 1 Nr. 11 VO 1 (Beamte der Steuer- verwaltung)	§ 2 Nr. 1a VO 2 (Prüfer von Konzernen usw.)	§ 2 Nr. 1b VO 2 (Prüfer von Groß- betrieben usw.)	§ 2 Nr. 1c VO 2 (Prüfer von Mittel- betrieben usw.)	§ 2 Nr. 1e VO 2 (SGL Betriebs- prüfung und Steuerfahnd.)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	126,0	189,0			56,0	2,0	373,0
A 12	349,0	190,0	224,0		31,0	3,0	797,0
A 11	584,5		336,0	242,0		6,0	1168,5
A 10	551,5			131,0		6,0	688,5
A 9	308,5					3,0	311,5
Summe	1 919,5	379,0	560,0	373,0	87,0	20,0	3 338,5

### **Mittlerer Dienst**

Bes.Gr.	§ 2 Nr. 1d VO 2 (Steuer- außenprüfer)	§ 3 Nr. 4 VO 2 (Sachbe- arbeiter)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	45,0	374,0	5,5	424,5
A 9	105,0	877,0	17,5	999,5
A 8	100,0	551,0	179,5	830,5
A 7		237,0	284,0	521,0
A 6	-		180,5	180,5
Zusammen	250,0	2 039,0	667,0	2 956,0

## Im Registraturdienstsind tätig:

Bes.Gr.	Planstellen
A 8	1,0
A 8 A 6 A 5 (OAM)	1,0
A 5 (OAM)	1,0

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000 422 01

Änderung des Stellenplansbei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	LHO	§ 10 HG	V e ı §§ 8 u. 9 HG		ä n d e r u n g e Haus- halts- vermerken		en aufg neue/we gefaller Steller 2000	eg- Heb ne n	on/duungen	Ums zung Umw	c h Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000	
			+		+	+		+ -	-	+ -	- +		+		+		2000
1	2	3		4	5		6	7		8		9	1	0	1	1	12
A 16	(057)	16,0									1,0						17,0
A 14	(071)	2,0														1,0	1,0
A 14	(001)	78,5									4,0				1,0		83,5
A 13	(Z01)	375,0		1,0										1,0			373,0
A 13	(001)	68,5										5,0					63,5
A 12	(001)	797,0												1,0			796,0
A 11	(001)	7,0												1,0			6,0
A 9	(Z10)	986,5											3,0				989,5
A 9	(Z01)	7,0	1,0														8,0
A 9 AZ	(010)	428,0												3,5			424,5
A 8	(010)	672,5									146,0			1,0			817,5
A 8	(001)	14,0		1,0													13,0
A 7	(010)	426,0									69,0		1,0				496,0
A 7	(001)	24,0	2,0											1,0			25,0
A 6	(009)	295,5						100,0				215,0					180,5
A 4	(001)	11,5											1,0				12,5
Versch.		2262,0															2262,0
Zusammen		6471,0	3,0	2,0				100,0			220,0	220,0	5,0	8,5	1,0	1,0	6568,5

Zu Spalte 4: von 05 04: 1 A 9, 2 A 7

nach 06 08: 1 A 8 nach 06 16: 1 A 13

Zu Spalte 7: Umwandlungvon Verg.Gr. VII BAT

Zu Spalte 9: 215 Hebungen von Bes.Gr. A 6 nach Bes.Gr. A 7 und A 8 im Rahmen der geltenden Stellenplanobergrenzenin-

folge Einführung der Bearbeitereingabein den Finanzämtern.

Zu Spalte 10: von 06 03: 1 A 9 m.D., 1 A 4

von 06 06: 1 A 9 m.D. von 06 07: 1 A 9 m.D., 1 A 7 nach 06 03: 1 A 13, 1,5 A 9 AZ nach 06 06: 1 A 9 AZ nach 06 07: 1 A 9 AZ, 1 A 8 nach 06 17: 1 A 11 nach 03 24: 1 A 12

nach 15 13: 1 A 7

422 01

# STELLENPLAN 2000

## Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stelle (V	n orjahr	)	_
A 13	(A01)	20				Regierungsrat/rätinz.A.
A 9	(A01)	1				Inspektor/inz.A.
A 9	(A03)	105				Steuerinspektor/inz.A.
A 6	(A04)	70				Steuersekretär/inz.A.
A 6	(A05)	1				Sekretär/inz.A.
Zusammen		197	(	197	)	-

422 41 STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Steller (Ve	n orjahr	·)	_
			Au	fsteig	end	deGehälter
A 14	(985)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht abgeordnetist/sind
A 14	(992)	1	(	2	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 13	(970)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach $ 92a \ HBG/\ 85a \ HBG $ beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(985)		(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht abgeordnetist/sind
A 13	(992)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 12	(970)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	1	(	2	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 11	(970)	20	(	31	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach $\S 92a$ HBG/ $\S 85a$ HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	14	(	18	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 10	(970)	27	(	42	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	14	(	20	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 9	(970)	7	(	12	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	9	(	7	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 9 AZ	(992)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 9 AZ	(970)	1	(	3	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z70)	13	(	23	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z92)	6	(	16	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist

422 41

# STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stelle (V	en /orjahr	)	_
A 8	(970)	48	(	68	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	16	(	25	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 7	(970)	63	(	82	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	12	(	20	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 6	(970)	3	(	6	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(992)		(	2	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
Zusammen		260	(	385	)	

\_\_\_\_\_

## 422 41

# ${\sf ERL\ddot{A}UTERUNGEN} \ \ {\sf zum} \ \ {\sf Stellenplan} \ \ 2000$

# Änderung des Stellenplansbei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	§ 50 LHO	§ 10 HG	V e r §§ 8 u. 9 HG	ä n d e r u n g Haus- halts- vermerken	en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000	und von/d Hebungen 2000	u r c h Umset- zungen/ Umwandl. 2000	Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
		1999	+	+	+	+	+	+	+	+	2000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 14	(992)	2,0				1,0					1,0
A 13	(992)	1,0		1,0		1,0					1,0
A 13	(985)	1,0				1,0					0,0
A 12	(992)	2,0				1,0					1,0
A 11	(992)	18,0		6,0		10,0					14,0
A 11	(970)	31,0		6,0		17,0					20,0
A 10	(992)	20,0		10,0		16,0					14,0
A 10	(970)	42,0		8,0		23,0					27,0
A 9	(Z92)	16,0		3,0		13,0					6,0
A 9	(Z70)	23,0		6,0		16,0					13,0
A 9 AZ	(992)	1,0		1,0		1,0					1,0
A 9	(992)	7,0		5,0		3,0					9,0
A 9 AZ	(970)	3,0				2,0					1,0
A 9	(970)	12,0		2,0		7,0					7,0
A 8	(992)	25,0		8,0		17,0					16,0
A 8	(970)	68,0		14,0		34,0					48,0
A 7	(992)	20,0		9,0		17,0					12,0
A 7	(970)	82,0		17,0		36,0					63,0
A 6	(992)	2,0				2,0					0,0
A 6	(970)	6,0				3,0					3,0
Versch.		3,0									3,0
Zusammen	ļ	385,0		96,0		221,0					260,0

422 61

## STELLENPLAN 2000

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärter vorübergehendauch auf Planstellen des Eingangsamtesihrer Laufbahn geführt werden.

### Stellenübersicht

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	_
A 9	(W01)	17		Inspektoranwärter/in
A 9	(W04)	689		Finanzanwärter/in
A 6	(W06)	12		Sekretäranwärter/in
A 6	(W07)	503		Steueranwärter/in
Zusammen		1221	( 1221 )	_

425 01 STELLENÜBERSICHT 2000

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Stellen der Verg.Gr. VII BAT in Planstellen der Bes.Gr. A 6 -Steuersekretärumzuwandeln, soweit dies zur Übernahme von Steueranwärtern nach bestandener Laufbahnprüfung als Steuersekretär z.A. unabweisbarist.

### Stellen übersicht Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000 S	tellen (Vorjahr)			
	(0.0.4)					
II a	(001)	2				
II b	(001)	12				
III	(001)	12	(	13	)	
IV a	(001)	45				
IV b	(001)	91,50	(	92,5	60)	
V b	(001)	68	(	69	)	
Vс	(001)	819	(	827	)	
VI b	(001)	627	(	625	)	
VII	(001)	676,50	(	808	)	
Azubi	(001)	193	(	194	)	

2546

( 2687,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Zusammen

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	4,0		
VIb	5,0		
VII	38,5	118,0	
Summe	47,5	118,0	

### 425 01

## ERLÄUTERUNGEN

### Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	LHO	§ 10 HG	§§ 8	Vers u. 9 HG	Ha ha	erung aus- alts- nerken	neu gef St	u f g r u e/weg- allene ellen 000	Heb	on / d u oungen	Um zun Umv	iset- gen/ vandl. 000	Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+	
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10	11	12
III	(001)	13,0													1,0		12,0
IV b	(001)	92,5													1,0		91,5
V b	(001)	69,0													1,0		68,0
Vс	(001)	827,0		3,0										1,0	6,0		819,0
VI b	(001)	625,0	3,0	3,0										2,0			627,0
VII	(001)	808,0		1,0					100,0		37,5			8,0	1,0		676,5
Azubi	(001)	194,0		1,0													193,0
Versch.		59,0															59,0
Zusammer	1	2687,5	3,0	8,0					100,0		37,5			11,0	10,0		2546,0

Zu Spalte 4: von 05 04: 3 VIb

nach 06 07: 1 Azubi (Wirtschaftsplan)

nach 06 16: 3 Vc nach 03 24: 3 VIb, 1 VII

Zu Spalte 7: Umwandlung na Zu Spalte 8: Stellenabgängei Zu Spalte 10: von 06 03: 8 VII

Umwandlung nach Bes.Gr. A 6 (StS) Stellenabgängein Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

von 06 06: 1 VIb von 06 07: 1 VIb

von 06 17: 1 Vc nach 06 03: 1 III, 1 IVb, 3 Vc

nach 06 06: 1 Vc nach 06 07: 1 Vc nach 06 17: 1 Vb nach 15 13: 1 Vc nach 17 04: 1 VII

425 41

## STELLENÜBERSICHT 2000

# Stellenübersicht Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stelle (\	en /orjahr)	_
V c	(972)	4			Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Vc	(992)	2			Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
VI b	(972)	8	(	11,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	13	(	2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
VI b	(993)		(	1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	41	(	62 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	16	(	13 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
IX b	(992)	1	(	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
Zusammen		85	(	95,50)	_

425 41

## ERLÄUTERUNGEN

## Änderung der Stellenübersichtbei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	·	) § 10 HG		e r ä n d e r u n q HG Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene	- Hebungen	urch Umset- zungen/ Umwandl. 2000	Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000
			+	+	+ -	- + 	+	+	+	+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vс	(992)	2,0		2,0		2,0					2,0
Vс	(972)	4,0		3,0		3,0					4,0
VI b	(993)	1,0				1,0					0,0
VI b	(992)	2,0		13,0		2,0					13,0
VI b	(972)	11,5				3,5					8,0
VII	(992)	13,0		9,0		6,0					16,0
VII	(972)	62,0		6,0		27,0					41,0
IX b	(992)	0,0		1,0							1,0
Versch.		0,0									0,0
Zusammer	n	95,5		34,0		44,5					85,0

426 01

#### STELLENÜBERSICHT 2000

Lohngr.	Kennung	2000	Stellen (Vo	rjahr)	1	_
Arb.	(002)	2				Pförtner/in
Arb.	(003)	19	(	33	)	Bote/Botin
Arb.	(005)	27	(	41	)	Kraftfahrer/in
		48		76		_
Zusammer	 1	48	(	76	)	-

426 01

## ERLÄUTERUNGEN

#### Änderung der Stellenübersichtbei 426 01

	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	) LHO	§ 10 HG	§§ 8	Ver u. 9 HG	ä n d e r u n g e Haus- halts- vermerken		en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000		und von/d Hebungen 2000		urch Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
Arb.	(005)	41,0									14,0							27,0
Arb.	(003)	33,0									14,0							19,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		76,0									28,0							48,0

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

422 69

#### STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr	)	_
			Aufsteig	enc	leGehälter
A 12	(001)	1			Amtsrat/rätin
A 9	(Z01)	1			Amtsinspektor/in
Zusammen	l	2	( 2	)	_

425 69

#### STELLENÜBERSICHT 2000

#### Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	16	
V c	(001)	30	
VII	(001)	159	
Zusammen		205	( 205 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

422 80

#### STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000 S	teller (Vo	n orjahr)	1	
						_
A 6	(011)	0,50				Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	7				Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	2,50				Amtsmeister/in
Zusammen		10	(	10	)	_

425 80

#### STELLENÜBERSICHT 2000

#### Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung										
		1999	(Vc	rjahr)							
VII	(001)	2,50									
Zusammen		2,50	(	2,50)							

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

426 80

#### STELLENÜBERSICHT 2000

Lohngr.	Kennung	2000	Stellen O (Vorjahr)			_
Arb.	(001)	37	(	34	)	Hausmeister/in
Arb.	(006)	9				Handwerker/in
Arb.	(020)	16	(	15	)	Reinigungsdienst
Zusammen		62	(	58	)	-

426 80

## ERLÄUTERUNGEN

## Änderung der Stellenübersichtbei 426 80

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	) LHO	§ 10 HG	§§ 8 t	Vera u. 9 HG	änderunge Haus- halts- vermerken		en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000		und von/d Hebungen 2000				Sonstige Verände- rungen 2000		Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
Arb.	(020)	15,0												1,0				16,0
Arb.	(001)	34,0												3,0				37,0
Versch.		9,0																9,0
Zusammen		58,0												4,0				62,0

Zu Spalte 10: von 17 04

422 01

#### STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr)	)	_
			Au	fsteige	enc	deGehälter
A 16	(057)	1				Leitender/deRegierungsdirektor/in(Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1				Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1				Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	4				Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	9				Amtsrat/rätin
A 9 AZ	(010)	1	(		)	Steueramtsinspektor/in
A 9	(Z01)	2				Amtsinspektor/in
A 8	(010)	1	(	2	)	Steuerhauptsekretär/in
Zusammen		20		20		-
Zusammen	ı	20	(	20	)	

422 01

## $\mathsf{E}\,\mathsf{R}\,\mathsf{L}\,\ddot{\mathsf{A}}\,\mathsf{U}\,\mathsf{T}\,\mathsf{E}\,\mathsf{R}\,\mathsf{U}\,\mathsf{N}\,\mathsf{G}\,\mathsf{E}\,\mathsf{N}\quad\mathsf{zum}\;\;\mathsf{Stellenplan}\;\;\mathsf{2000}$

#### Änderung des Stellenplansbei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	) LHO	§ 10 HG	§§ 8	Ver u. 9 HG	H h	ä n d e r u n g e Haus- halts- vermerken +		en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000		und von/du Hebungen 2000				nstige ände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
A 9	(Z01)	2,0												1,0	1,0			2,0
A 9 AZ	(010)	0,0												1,0				1,0
A 8	(010)	2,0													1,0			1,0
Versch.		16,0																16,0
Zusammen	ì	20,0												2,0	2,0			20,0

Zu Spalte 10: von 06 04: 1 A 9 AZ von 06 07: 1 A 9 nach 06 04: 1 A 9 nach 06 07: 1 A 8

425 01

#### STELLENÜBERSICHT 2000

#### Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000 S	tellen (Vo	ellen (Vorjahr)					
V c	(001)	2	(	1	)				
VI b	(001)	2	(	3	)				
VII	(001)	1,50							
Zusammen		5,50	(	5,5	0)				

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VIb			1,0
VII	0,5	2,0	1,0
Zusammen	0,5	2,0	2,0

425 01

## ERLÄUTERUNGEN

#### Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Ken- Verg.Gr. nung Funktion		Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	) LHO	§ 10 HG	§§ 8	Ver u.9 HG	H h	e r u n g laus- alts- nerken	neu gef St	u f g r u e/weg- allene ellen 000	Heb	/ o n / d u pungen 2000	Un zur Um	nset- ngen/ wandl. 000	Ver rur	nstige ände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
V c	(001)	1,0												1,0				2,0
VI b	(001)	3,0													1,0			2,0
Versch.		1,5																1,5
Zusammer	1	5,5												1,0	1,0			5,5

Zu Spalte 10: von/nach 06 04

426 01

#### STELLENÜBERSICHT 2000

Lohngr.	Kennung	2000	Stellen (Vor	ahr)		
Arb.	(002)	6				Pförtner/in
Zusammen	 	6	(	6	)	_

422 80

#### STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stelle (\	en /orjahi	·)	_
A 8	(002)	1				Technischer/scheHauptsekretär/in
Zusammen	1	1	(	1	)	_

426 80

#### STELLENÜBERSICHT 2000

#### Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr)	)	
						-
Arb.	(006)	2				Handwerker/in
Arb.	(020)	21	(	22	)	Reinigungsdienst
Zusammen		23	(	24	)	_

426 80

#### ERLÄUTERUNGEN

#### Änderung der Stellenübersichtbei 426 80

Bes. Gr. Ken- Verg.Gr. nung Funktion		Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50 LHO		§ 10 HG			/ e r ä n d e r u n g HG Haus- halts- vermerken		neu gef St	ufgru e/weg- allene ellen 000	Hebungen 2000		u r c h Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
Arb.	(020)	22,0									1,0							21,0
Versch. Zusammen		2,0									1,0							23

Zu Spalte 8: Stellenabgangin Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

422 01

#### STELLENPLAN 2000

Die Planstellender Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräftender Bes.Gr. A 16 und A 15, die Planstellen der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräftender Bes.Gr. A 14 besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr)	)	_
			Fe	ste Ge	ehä	lter
B 2	(013)	1				Direktor/in an einer Verwaltungsfachhochschule - als Koordinatorfür ressortübergreifende Aus- und Fortbildung
			Au	fsteig	enc	deGehälter
C 3	(003)	8				Professor/in
C 2	(002)	7				Professor/in
A 15	(028)	1				Kanzler/in einer Fachhochschule
A 14	(001)	5				Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	3				Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	3				Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1				Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1				Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(010)	1	(		)	Steueramtsinspektor/in
A 9	(Z01)	1	(	3	)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	1				Technischer/scheAmtsinspektor/in
A 8	(010)	3	(	1	)	Steuerhauptsekretär/in
A 7	(010)		(	1	)	Steuerobersekretär/in
Zusammer	) 1	36	(	36	)	_

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplansbei 422 01

Bes. Gr. Ken- Verg.Gr. nung Funktion		Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	) LHO	§ 10 HG	§§ 8	Ver u.9 HG			en aufgrui neue/weg- gefallene Stellen 2000		nd von/d Hebungen 2000	Un zur Um	nset- ngen/ wandl. 000	Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+	+		+	
1	2	3		4	5		6		7		8	9		10	11	12
A 9	(Z01)	3,0												2,0		1,0
A 9 AZ	(010)	0,0											1,0			1,0
A 8	(010)	1,0											2,0			3,0
A 7	(010)	1,0												1,0		0,0
Versch.		31,0														31,0
Zusammen		36,0											3,0	3,0		36,0

Zu Spalte 10: von 06 04: 1 A 9 AZ, 1 A 8

von 06 06: 1 A 8 nach 06 04: 1 A 9, 1 A 7 nach 06 06: 1 A 9

400.44 CTELLENDLAN 2000

422 41 STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr	)	_
			Au	fsteig	enc	deGehälter
A 9	(Z70)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	2	(		)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)		(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammer	 1	3	(	2	)	_

422 41

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

## Änderung des Stellenplansbei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	rg.Gr. nung It.Hau		aus- § 50 LHO lts- an		§ 10 HG	§§ 8	Vera u.9HG	H h	e r u n g laus- lalts- merken	neue/weg- gefallene Stellen 2000		und von/d Hebungen 2000		Ur zui Um	nset- ngen/ wandl. 000	Sonstige Verände- rungen 2000		Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
A 8	(970)	0,0			2,0													2,0
A 7	(970)	1,0							1,0									0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammer	1	2,0			2,0				1,0									3,0

425 01

#### STELLENÜBERSICHT 2000

#### Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2000 St	eller (V	n orjahr)
V c	(001)	6	(	5 )
VI b	(001)	1,50	(	2,50)
VII	(001)	4		
VIII	(001)	4		
Zusammen		15,50	(	15,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c			1,0
VIb	0,5		
VII		3,0	
Summe	0,5	3,0	1,0

425 01

#### ERLÄUTERUNGEN

#### Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	) LHO	§ 10 HG	§§ 8	Vera u. 9 HG	ä n d e Ha hal verme	us- ts-	neu gef St	ufgru e/weg- allene ellen 000	Heb	on/du ungen 000	Un zur Um	nset- ngen/ wandl. 000	Ver ru	nstige ände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
Vс	(001)	5,0												1,0				6,0
VI b	(001)	2,5													1,0			1,5
Versch.		8,0																8,0
Zusammen		15,5										1,0			1,0			15,5

Zu Spalte 10: von/nach 06 04

426 80

#### STELLENÜBERSICHT 2000

Lohngr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)			
						-
Arb.	(800)	7				Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	10	(	11	)	Reinigungsdienst
Zusammen		17	(	18	)	-

426 80

## ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersichtbei 426 80

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	0 LHO	§ 10 HG	§§ 8	V e r ä §§ 8 u. 9 HG		n d e r u n g o Haus- halts- vermerken		gen aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000		und von/du Hebungen 2000		urch Umset- zungen/ Umwandl. 2000		nstige rände- ngen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
Arb.	(020)	11,0									1,0							10,0
Versch.  Zusammen		7,0  18,0									1,0							7,0

Zu Spalte 8: Stellenabgangin Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

422 01

#### STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000 S	telle (V	en ′orjahr	)	_
			Αι	ufsteig	enc	de Gehälter
A 16	(058)	8				Leitender/deBaudirektor/in(Behördenleiter/in)
A 15	(003)	12				Baudirektor/in
A 15	(082)	5				Baudirektor/in(Behördenleiter/in)
A 14	(002)	34,50				Bauoberrat/rätin
A 13	(002)	17,50				Baurat/rätin
A 13	(Z02)	6				Technischer/scheOberamtsrat/rätin
A 12	(002)	18				Technischer/scheAmtsrat/rätin
A 11	(002)	25				Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 10	(002)	8				Technischer/scheOberinspektor/in
A 8	(001)	2	(	1	)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1				Obersekretär/in
A 5	(Z01)	2				Oberamtsmeister/in
Zusammen	1	139	(	138	)	_

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplansbei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50 LH	O §10 HG			H h	e r u n g aus- alts- nerken	neu gef St	ufgru e/weg- allene ellen 000	Heb	v o n / d i oungen 2000	Un zur Um	nset- ngen/ wandl. 000	Ver ru	nstige ände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+ -	+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10		11	12
A 8 Versch.	(001)	1,0 137,0	1,0														2,0 137,0
Zusammer	1	138,0	1,0														139,0

Zu Spalte 4: von 06 04

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBI. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplanswie folgt:

#### **Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte des techn. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z02)	6,0		6,0
A 12	(002)	18,0		18,0
A 11	(002)	25,0		25,0
A 10	(002)	8,0		8,0
Zusammen		57,0		57,0

422 01 STELLENPLAN 2000

#### Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	2000	Ste	ellen (Vo	ı orjahr)	)	
A 10	(A01)	1					Technischer/scheOberinspektor/inz.A.
Zusammen		1		(	1	)	-

422 41	STELLENPLAN 2000
--------	------------------

Bes. Gr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr	r)	_
			Auf	fsteig	gend	deGehälter
A 10	(970)		(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach $ 92a \ HBG/\ 85a \ HBG $ beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusamme	n		(	1	)	_

## 422 41 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

#### Änderung des Stellenplansbei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	0 LHO	§ 10 HG	G §§ 8 u. 9 HG		§8 u. 9 HG Haus- n		gefallene Stellen		von/durch bungen Umset- zungen/ Umwandl. 2000 2000			Sonstige Verände- rungen 2000		Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
A 10	(970)	1,0							1,0									0,0
Versch. Zusammen		1,0							1,0									0,0

#### 422 61 STELLENPLAN 2000

#### Übersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr)	)	-
A 13	(W02)	30				Baureferendar/in
A 10	(W01)	13				Technischer/schelnspektoranwärter/in
Zusamme	n	43	(	43	)	_

425 01

#### STELLENÜBERSICHT 2000

## Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stelle (V	ellen (Vorjahr)		
II a	(001)	2	(	3	)	
III	(001)	81	(	88	)	
IV a	(001)	185				
IV b	(001)	31				
V b	(001)	62				
V c	(001)	26				
VI b	(001)	31				
VII	(001)	23	(	39	)	
Azubi	(001)	27				
Zusammen		468	(	492	)	

#### 1 Dienstwohnungfür den Hausmeister

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.	Registratur-	Schreib-	Vorzimmer-
Gr.	dienst	dienst	dienst
VI b	7,0		
VII	11	27,0	
Summe	18,0	27,0	

425 01

#### ERLÄUTERUNGEN

#### Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	0 LHO	§ 10 HG	§§ 8	Ver u.9HG	H h	erung aus- alts- merken	neu gef St	ufgru e/weg- allene ellen 000	Heb	on/du ungen 000	Ur zu Um	nset- ngen/ wandl. 000	Ver ru	nstige ände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
II a	(001)	3,0		1,0														2,0
III	(001)	88,0		7,0														81,0
VII	(001)	39,0									16,0							23,0
Versch.		362,0																362,0
Zusammen	)	492,0		8,0							16,0							468,0

Zu Spalte 4: nach 06 03: 6 III nach 06 15: 1 III

nach 03 12: 1 Ila

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

425 41

#### STELLENÜBERSICHT 2000

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stelle (V	n 'orjahr)	)							
VI b	(972)	1				Leerstelle(n) kw für Bedienstete(n)	(eine(n))	nach	§ 50	Abs. 2	BAT	beurlaubte(n)
VII	(972)	2	(	4	)	Leerstelle(n) kw für Bedienstete(n)	(eine(n))	nach	§ 50	Abs. 2	BAT	beurlaubte(n)
VII	(992)	1	(		)	Leerstelle(n) kw für denen Erziehungsurlaub	, ,		aubte(ı	n) Bedie	enstete	e(n), der/dem/
Zusammen		4	(	5	)							

425 41

## ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersichtbei 425 41

Bes. Gr. Ken- Verg.Gr. nung Funktion		Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	0 LHO	§ 10 HG	§§ 8 :	Vera u. 9 HG	H h	e r u n g laus- alts- merken	neu gef St	ufgru e/weg- fallene tellen 1000	Heb	v o n / d u oungen	Ur zui Um	nset- ngen/ wandl. 000	Vei ru	nstige rände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1 2		3		4	5	6			7		8		9		10		11	12
VII	(992)	0,0			1,0													1,0
VII	(972)	4,0			1,0				3,0									2,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammer	1	5,0			2,0				3,0									4,0

426 01

#### STELLENÜBERSICHT 2000

Lohngr.	Kennung	2000	Stelle (V	n orjahr	)	_
Arb.	(005)	18	(	21	)	Kraftfahrer/in
Zusammer	1	18	(	21	)	_

426 01

#### ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersichtbei 426 01

Bes. Gr. Ken Verg.Gr. nung Funktion		Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 5	0 LHO	§ 10 HG	§§ 8	Vera u. 9 HG	H h	e r u n g laus- alts- nerken	neu get S	a u f g r u ie/weg- fallene tellen 2000	Heb	v o n / d u bungen 2000	Ur zu Um	nset- ngen/ wandl. 000	Ve ru	nstige rände- ngen 1000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
Arb. Versch.	(005)	21,0 0,0									3,0							18,0 0,0
Zusammer	1	21,0									3,0							18,0

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

71471

#### STELLENÜBERSICHT 2000

## Stellenübersicht zu ATG 71 - 76 (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stelle (V	n ′orjahr	)
ll a	(001)	78			
III	(001)	128			
IV a	(001)	184	(	217	)
IV b	(001)		(	18	)
V b	(001)		(	9	)
Zusammen		390	(	450	)

 $Ferner\,wurden\,am\,1.\,Februar\,1999\,aus\,Bauleitungsmitteln 60\,Bedienstete\,mit\,Zeit-\,bzw.\,Objektvertr\"{a}genbesch\"{a}ftigt.$ 

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

#### Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach den Verg.Gr. VII bis IXb BAT zu vergüten.

#### 71471

## ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersichtbei 714 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	) LHO	§ 10 HG	§§ 8	Vera u. 9 HG	Ha ha	erung aus- alts- nerken	neue gefa Ste	ufgru e/weg- allene ellen 000	Heb	/ o n / d u pungen :000	Ur zu Um	nset- ngen/ wandl. 000	Ver rur	nstige ände- ngen 000	Stellen It.Haus halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
IV a	(001)	217,0									33,0							184,0
IV b	(001)	18,0									18,0							0,0
V b	(001)	9,0									9,0							0,0
Versch.		206,0																206,0
Zusammen		450,0									60,0							390,0

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

71471 STELLENÜBERSICHT 2000

# Stellen übersicht zu ATG 71 - 76 (Angestellte- Leerstellen-)

Verg. Gr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr)		_
III	(972)	1	(		)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)		(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(992)					Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
IV b	(972)	2	(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach $\S 50$ Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(992)	1	(		)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
VIb	(972)	2	(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach $\S 50$ Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	2	(		)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
VII	(972)	4	(	3	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	3	(		)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
Zusammen		15	(	6	)	_

71471

## ERLÄUTERUNGEN

#### Änderung der Stellenübersichtbei 714 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	) LHO	§ 10 HG	§§ 8	Vera u. 9 HG	ä n d e r u n Haus- halts- vermerke		n aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000	nd von/de Hebungen 2000	Ur zui Um	nset- ngen/ wandl. 000	Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+	+	+		+	
1	2	3		4	5		6	7		8	9		10	11	12
III	(972)	0,0			1,0										1,0
IV a	(992)	0,0			2,0			2,	0						0,0
IV a	(972)	1,0						1,	0						0,0
IV b	(972)	1,0			1,0										2,0
V b	(992)	0,0			1,0										1,0
VI b	(992)	0,0			3,0			1,	0						2,0
VI b	(972)	1,0			1,0										2,0
VII	(992)	0,0			4,0			1,	0						3,0
VII	(972)	3,0			2,0			1,	0						4,0
Versch.		0,0													0,0
Zusammer	1	6,0			15,0			6,	0						15,0

71471

#### STELLENÜBERSICHT 2000

# Stellen über sicht zu ATG 71 - 76 (Arbeiter)

Lohngr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(003)	1		Bote/Botin
Zusammen		1	( 1	)

425 80	STELLENÜBERSICHT 2000	

#### Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen									
_		2000	(Voi	rjahr)	)						
VII	(001)	1									
Zusammen		1	(	1	)						

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

426 80 STELLENÜBERSICHT 2000

Lohngr.	Kennung	2000	Stellen (Vor	jahr)		_
Arb.	(001)	4	(	5	)	Hausmeister/in 1 Dienstwohnungfür Hausmeister/in
Arb.	(020)	1				Reinigungsdienst
Zusammen	•	5	(	6	)	_

426 80

## ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersichtbei 426 80

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50 LHO		§ 10 HG			Haus- halts- vermerken		en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000		und von/du Hebungen 2000		urch Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
Arb.	(001)	5,0									1,0							4,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		6,0									1,0							5,0

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

#### Kapitel 06 15 Amt für Verteidigungslasten Gießen

422 01

#### STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vor	rjahr)	
			Aufs	steige	ndeGehälter
A 15	(081)	1			Regierungsdirektor/in(Behördenleiter/in)
7usamme	n	1	(	1	<u> </u>

425 01

#### STELLENÜBERSICHT 2000

#### Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stellei (Vo	n orjahr)	)
II a	(001)	1			
III	(001)	2	(	1	)
IV a	(001)	5			
IV b	(001)	2			
V b	(001)	3	(	4	)
Vс	(001)	5	(	4	)
VI b	(001)	1			
VII	(001)	9,50			
Zusammen		28,50	(	27,5	0)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.	Registratur-	Schreib-	Vorzimmer-
Gr.	dienst	dienst	dienst
VII	2,0	2,0	

#### Kapitel 06 15 Amt für Verteidigungslasten Gießen

425 01

#### ERLÄUTERUNGEN

#### Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8	Ver u. 9 HG	H h	anderunge Haus- halts- vermerken		en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000		v o n / d u bungen 2000	Un zur Um	nset- ngen/ wandl. 000	Sonstige Verände- rungen 2000	
			+		+	+		+		+		+		+		+	
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10	11	12
III	(001)	1,0	1,0														2,0
V b	(001)	4,0													1,0		3,0
V c	(001)	4,0												1,0			5,0
Versch.		18,5															18,5
Zusammen	1	27,5	1,0		·									1,0	1,0	·	28,5

Zu Spalte 4: von 06 08 Zu Spalte 10: von/nach 06 17

426 01

#### STELLENÜBERSICHT 2000

#### Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	2000	Stellen (Vor	jahr)	)	_
Arb.	(005)	1				Kraftfahrer/in
Zusammer	1	1	(	1	)	_

426 80

#### STELLENÜBERSICHT 2000

Lohngr.	Kennung	2000	Stellen (Vo	rjahr)	)	_
Arb.	(001)	1				Hausmeister/in
Arb.	(020)	2				Reinigungsdienst
Zusammen		3	(	3	)	

422 01

#### STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000 S	tellei (V	n orjahr)	_
			Au	fsteigen	deGehälter
A 15	(081)	1			Regierungsdirektor/in(Behördenleiter/in
A 14	(001)	1			Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	4	(	2 )	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4			Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7			Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	19,50	(	18,50)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4			Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1			Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	2,50			Amtsinspektor/in
A 8	(001)	23,50			Hauptsekretär/in
A 7	(001)	7			Obersekretär/in
Zusammen		74,50	(	71,50)	_

 $\mathsf{ERL\ddot{A}UTERUNGEN}$  zum Stellenplan 2000 422 01

Änderung des Stellenplansbei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion		Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50 LI	HO §10 HG	§§ 8 u	Ver ı. 9 HG	Ha hal	ä n d e r u n g e Haus- halts- vermerken		en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000		und von/du Hebungen 2000				nstige ände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+	+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10		11	12
A 13	(Z01)	2,0	1,0										1,0				4,0
A 10	(001)	18,5	1,0														19,5
Versch.		51,0															51,0
Zusamme	n	71,5	2,0										1,0				74,5

Zu Spalte 4: von 06 04: 1 A 13 von 11 02: 1 A 10 Zu Spalte 10: von 06 20

422 01

#### STELLENPLAN 2000

#### Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr	Kennun	g 2000	Stelle (V	n orjahr	)	_
A 9	(A01)	1				Inspektor/inz.A.
A 6	(A05)	1				Sekretär/inz.A.
Zusamm	en	2	(	2	)	_

422 41

#### STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vo	n orjahr)	)	_
			Auf	fsteige	enc	deGehälter
A 10	(970)		(	0,5	0)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach $\S 92a$ HBG/ $\S 85a$ HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	1	(		)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 8	(970)	1,50				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 7	(970)		(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,50	(	4	)	_

422 41

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

#### Änderung des Stellenplansbei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8	V e r u. 9 HG	H h	ä n d e r u n g e Haus- halts- vermerken		en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000		nd von/du Hebungen 2000		u r c h Umset- zungen/ Umwandl. 2000		onstige rände- ungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
A 10	(992)	0,0			1,0													1,0
A 10	(970)	0,5							0,5									0,0
A 7	(970)	1,0							1,0									0,0
Versch.	·	2,5																2,5
Zusammer	1	4,0			1,0				1,5									3,5

425 01

#### STELLENÜBERSICHT 2000

#### Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000 S	telle (V	en ′orjahr)	)	
IV a	(001)	5	(	3	)	davon 2 kw mit Ausscheidendes Stelleninhabers
IV b	(001)	1,50				
V b	(001)	5,50	(	4,5	0)	
Vс	(001)	23	(	20	)	
VIb	(001)	91	(	90	)	
VII	(001)	8	(	7	)	
VIII	(001)	3	(	6	)	
Zusammen		137	(	132	)	-

<sup>1</sup> DW für den Hausmeister.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

#### ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50 LHO	§ 10 HG	V e r : §§ 8 u. 9 HG	ä n d e r u n g Haus- halts- vermerken	en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000	nd von/du Hebungen 2000	urch Umset- zungen/ Umwandl. 2000	Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+	+	+	+	+	+	+	+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
IV a	(001)	3,0					2,0				5,0
V b	(001)	4,5					1,0				5,5
Vс	(001)	20,0	3,0								23,0
VI b	(001)	90,0					1,0				91,0
VII	(001)	7,0					1,0				8,0
VIII	(001)	6,0					3,0				3,0
Versch.		1,5									1,5
Zusammer	1	132,0	3,0				5,0 3,0				137,0

Zu Spalte 4: von 06 04
Zu Spalte 8: Umsetzungenaus dem Wirtschaftsbetrieb"Hessische Staatsbäder" Stellenabgängein Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99.

425 41

#### STELLENÜBERSICHT 2000

#### Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000 S	teller (Vo	n orjahr	)	_
VI b	(972)	1,50	(	2	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
VII	(972)	1	(		)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach $\S$ 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,50	(	3	)	_

#### 425 41

## ERLÄUTERUNGEN

## Änderung der Stellenübersichtbei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	LHO	§ 10 HG			ä n d e r u n g Haus- halts- vermerken		en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000		und von/du Hebungen 2000		u r c h Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2 3		4		5		6		7		8		9	10		11	12	
VI b	(972)	2,0							0,5									1,5
VII	(972)	0,0			1,0													1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammer	1	3,0			1,0				0,5									3,5

422 01

## STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorja	ahr)	_
			Aufsto	eiger	ndeGehälter
A 15	(081)	1			Regierungsdirektor/in(Behördenleiter/in)
A 14	(001)	1			Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	3			Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3			Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	(	4	) Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	13			Oberinspektor/in
A 9	(001)	3			Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1			Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	1			Amtsinspektor/in
A 8	(001)	14			Hauptsekretär/in
A 7	(001)	13			Obersekretär/in
Zusammen	I	58	( 5	57 )	)

422 01

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

## Änderung des Stellenplansbei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 5	0 LHO	§ 10 HG	§§ 8	Vera u.9HG	H h	e r u n g aus- alts- nerken	neu gef St	ufgru e/weg- allene ellen 000	Heb	von/du oungen 2000	Ur zui Um	nset- ngen/ wandl. 000	Ve ru	nstige rände- ingen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
A 11 Versch.	(001)	4,0 53,0												1,0				5,0 53,0
Zusammen	ı	57,0												1,0				58,0

Zu Spalte 10: von 06 04

422 01

## STELLENPLAN 2000

## Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorj	ahr)		_
A 9	(A01)	1				Inspektor/inz.A.
A 6	(A05)	1				Sekretär/inz.A.
Zusammen		2	(	2	)	

422 41

#### STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr	-)	_
			Au	fsteig	jend	deGehälter
A 10	(992)	1	(	2	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
A 8	(970)		(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
Zusammen	ı	3	(	5	)	_

422 41

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

#### Änderung des Stellenplansbei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	) LHO	§ 10 HG	§§ 8	Ver u.9HG	H h	e r u n g aus- alts- nerken	neu gef St	u f g r u e/weg- allene ellen 000	Hel	v o n / d u oungen 2000	Ur zu Um	nset- ngen/ wandl. 000	Vei ru	nstige rände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
A 10	(992)	2,0							1,0									1,0
A 8	(970)	1,0							1,0									0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammer	า	5,0							2,0									3,0

425 01

#### STELLENÜBERSICHT 2000

## Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000 St	telle (V	n 'orjahr	)
III	(001)	1			
IV a	(001)	8			
V b	(001)	29	(	27	)
Vс	(001)	169	(	171	)
VIb	(001)	15,50			
VII	(001)	20,50	(	21,5	0)
VIII	(001)		(	3	)
Zusammen		243	(	247	)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

## ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	) LHO	§ 10 HG	§§ 8 :	Ver u.9HG	H h	e r u n g laus- alts- merken	neu gef St	ufgru e/weg- allene ellen 000	nd von/d Hebungen 2000	Um zun Umv	nset- ngen/ vandl. 000	Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+	+		+	
1	2	3		4	5		6		7		8	9		10	11	12
V b	(001)	27,0											2,0			29,0
V c	(001)	171,0												2,0		169,0
VII	(001)	21,5									1,0					20,5
VIII	(001)	3,0									3,0					0,0
Versch.		24,5														24,5
Zusammen		247,0									4,0		2,0	2,0		243,0

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung des § 7 Abs. 1 HG 1998/99. Zu Spalte 10: von 06 04: 1 Vb

von 06 15: 1 Vb nach 06 04: 1 Vc nach 06 15: 1 Vc

425 41

### STELLENÜBERSICHT 2000

#### Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stelle (V	n orjahr	r)	_
V c	(972)		(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Vc	(993)		(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältniswährend der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	1				Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	1	(		)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaubgewährt ist
Zusammen		2	(	3	)	-

425 41

## ERLÄUTERUNGEN

## Änderung der Stellenübersichtbei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50	LHO	§ 10 HG	§§ 8	V e r u. 9 HG	F F	e r u n g laus- nalts- merken	neu get S	a u f g r u ie/weg- fallene tellen 2000	Hel	v o n / d ı bungen 2000	Ur zu Um	nset- ngen/ wandl. 000	Ver rui	nstige ände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		2000
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
Vс	(993)	1,0							1,0									0,0
Vс	(972)	1,0							1,0									0,0
VI b	(992)	0,0			1,0													1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammer	)	3,0			1,0				2,0									2,0

426 01

## STELLENÜBERSICHT 2000

### Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	2000	Stellen (Vo	ı orjahr	)	
Arb.	(001)	1				Hausmeister/in
Zusammer	1	1	(	1	)	-

## Kapitel 06 20 Übrige Einnahmen und Ausgaben

422 01

## STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr	·)	_
			Fe	ste G	ehä	ilter
B 6	(003)	1	(		)	Direktor/in des Hessischen Immobilien managements
B 6	(004)		(	1	)	Direktor/in der Hessischen Staatsbäder
B 2	(036)	1	(		)	Direktor/in der Hessischen Staatsbäder Der am 1.1.2000 im Amt befindliche Stelleninhaber erhält Dienstbezüge nach Bes.Gr. B 6.
			Au	fsteig	end	deGehälter
A 15	(001)	3	(	2	)	Regierungsdirektor/in Bis 30.6.2000 darf eine Planstelle mit einem/einer Bediensteten der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main besetzt werden.
A 13	(Z01)		(	1	)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4	(	2	)	Amtsrat/rätin Bis 30.6.2000 darf eine Planstelle mit einem/einer Bediensteten der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main besetzt werden.
Zusammer	1	9	(	6	)	_

### Kapitel 06 20 Übrige Einnahmen und Ausgaben

422 01

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

#### Änderung des Stellenplansbei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen It.Haus- halts- plan 1999	§ 50 LHO	§ 10 HG	V e r §§ 8 u. 9 HG	ä n d e r u n g Haus- halts- vermerken	en aufgru neue/weg- gefallene Stellen 2000	nd von/du Hebungen 2000	urch Umset- zungen/ Umwandl. 2000	Sonstige Verände- rungen 2000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+	+	+	+	+	+	+	+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
В 6	(004)	4.0							1.0		0.0
B 6	(004) (003)	1,0 0,0					1,0		1,0		0,0 1,0
B 2	(036)	0,0					1,0		1,0		1,0
A 15	(001)	2,0							1,0		3,0
A 13	(Z01)	1,0							1,0		0,0
A 12	(001)	2,0					2,0		1,0 1,0		4,0
Versch.		0,0									0,0
Zusammer	1	6,0					3,0		3,0 3,0		9,0

Zu Spalte 8: Neue Stellen in Folge der Neugründungdes LandesbetriebsHessisches Immobilienmanagement zu Spalte 10: von 06 03: 1 A 15, 1 A 12 nach 06 01: 1 A 12

nach 06 16: 1 A 13

Umwandlung von B 6 nach B 2 aus organisatorischen Gründen

## Kapitel 06 20 Übrige Einnahmen und Ausgaben

422 41

## STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Steller (Vo	n orjahr)	)	_						
			Auf	fsteig	enc	deGehälter						
A 16	(974)	1				Leerstelle(n) kw Bedienstete(n)	für	(eine(n))	aus	sonstigen	Gründen	beurlaubte(n)
A 14	(974)	1				Leerstelle(n) kw Bedienstete(n)	für	(eine(n))	aus	sonstigen	Gründen	beurlaubte(n)
A 13	(Z74)	1	(	2	)	Leerstelle(n) kw Bedienstete(n)	für	(eine(n))	aus	sonstigen	Gründen	beurlaubte(n)
A 12	(974)	1				Leerstelle(n) kw Bedienstete(n)	für	(eine(n))	aus	sonstigen	Gründen	beurlaubte(n)
Zusammen	1	4	(	5	)	_						

422 41

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

## Änderung des Stellenplansbei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	§ 50	0 LHO	§ 10 HG	§§ 8	Vera u. 9 HG	H h	e r u n g aus- alts- nerken	neu get Si	a u f g r u le/weg- fallene tellen 2000	Heb	on/duungen	Un zur Um	nset- ngen/ wandl. 000	Ver ru	nstige ände- ngen 000	Stellen It.Haus- halts- plan 2000
			+		+	+		+		+		+		+		+		
1	2	3		4	5		6		7		8		9		10		11	12
A 13 Versch.	(Z74)	2,0 3,0							1,0									1,0 3,0
Zusammen		5,0							1,0									4,0

## Ministerium der Finanzen Anlage I - Anlage zu Kap. 06 01

## Wirtschaftsplan

# des Erfrischungsraumsdes Finanzministeriums für das Haushaltsjahr2000

Einnahmen/ Ausgaben	Soll 2000 DM
Einnahmen	
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	110 000 DM DM
Einnahmen insgesamt	110 000 DM
Ausgaben	
A. Persönliche Verwaltungsausgaben	
Vergütungenund Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw Kassenverlustentschädigungen	29 800 DM DM
Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs-und sonstige Gebrauchsgegenstände	3 500 DM 64 000 DM 3 900 DM
C. Steuern und Abgaben	8 800 DM
Ausgabeninsgesamt	110 000 DM

## Ministerium der Finanzen Anlage II - Anlage zu Kap. 06 06

#### WIRTSCHAFTSPLAN

# des Wirtschaftsbetriebsder LandesfinanzschuleHessen für das Haushaltsjahr2000

Erträge / Aufwendungen	Soll 2000 DM
Umsatzerlöse	233 000 DM
Leistungendes Landes Hessen	1 075 800 DM DM
Erträge insgesamt	1 308 800 DM
Aufwendungenfür Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	515 000 DM
Personalaufwand	522 800 DM
Abschreibungenfür Sachanlagen	130 000 DM
Sonstige betriebliche Aufwendungen	141 000 DM
Aufwendungeninsgesamt	1 308 800 DM

## Ministerium der Finanzen Anlage III - Anlage zu Kap. 06 06

#### FINANZPLAN

## des Wirtschaftsbetriebsder LandesfinanzschuleHessen für das Haushaltsjahr2000

Einnahme/ Ausgabe	Soll 2000 DM
Einnahmen	
Eigene Mittel	93 000 DM
Einnahmen insgesamt	93 000 DM
Ausgaben	
Heißgetränkeautomat Kühlwagen Kantine Spülmaschine Kantine Kaffeemaschine Büroausstattung Sonstige Investitionen	13 000 DM 10 000 DM 12 000 DM 18 000 DM 10 000 DM 30 000 DM
Ausgaben insgesamt	93 000 DM

### Ministerium der Finanzen Anlage IV - Anlage zu Kap. 06 06

#### Stellenübersicht

## des Wirtschaftsbetriebsder LandesfinanzschuleHessen für das Haushaltsjahr 2000

Angestellte	Stellen 2000	Stellen 1999
Tarifliche		
Verg.Gr. BAT V c		
BATVc	1	1
BAT VI b	1	1
Zusammen	2	2

Arbeiter	Stellen 2000	Stellen 1999
Funktionen*) Küchendienst	11	11
Zusammen	11	11

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.

\*) Es sind grundsätzlich die Funktionen nach der Anlage zu Abschnitt B Nr. 3 Abs. 3 und 4 der Haushaltsaufstellungsrichtlinien zugrunde zu legen.

## Ministerium der Finanzen Anlage V - Anlage zu Kap. 06 07

## Wirtschaftsplan

des Wirtschaftsbetriebsder Verwaltungsfachhochschulen Rotenburga. d. Fulda für das Haushaltsjahr2000

Erträge / Aufwendungen	Soll 2000 DM
Umsatzerlöse	1 135 000 DM 1 732 500 DM 10 000 DM
Erträge insgesamt	2 877 500 DM
Aufwendungenfür Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Personalaufwand	1 469 000 DM 1 098 500 DM 160 000 DM 150 000 DM
Aufwendungeninsgesamt	2 877 500 DM

## Ministerium der Finanzen Anlage VI - Anlage zu Kap. 06 07

## Finanzplan

des Wirtschaftsbetriebsder Verwaltungsfachhochschulen Rotenburga. d. Fulda für das Haushaltsjahr2000

Einnahme/ Ausgabe	Soll 2000 DM
Einnahmen	
Eigene Mittel	100 000 DM
Einnahmen insgesamt	100 000 DM
Ausgaben	
Kühlwagen Cafeteria	20 000 DM 15 000 DM 30 000 DM 35 000 DM
Ausgaben insgesamt	100 000 DM

### Ministerium der Finanzen Anlage VII - Anlage zu Kap. 06 07

#### Stellenübersicht

## des Wirtschaftsbetriebsder Verwaltungsfachhochschulein Rotenburga. d. Fulda für das Haushaltsjahr2000

Angestellte	Stellen 2000	Stellen 1999
Tarifliche		
Verg.Gr.		
BATVb	1	1
BATVc	2	2
Zusammen	3	3

Arbeiter	Stellen 2000	Stellen 1999
Funktionen*)		
Hausmeister	1	1
Küchendienst	17	17
Sonstige Dienste	5	5
Auszubildende	7	6
Zusammen	30	29

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.

Veränderungengegenüberdem Vorjahr:

#### Arbeiter:

1 Azubi von Kap. 06 04

\*) Es sind grundsätzlich die Funktionen nach der Anlage zu Abschnitt B Nr. 3 Abs. 3 und 4 der Haushaltsaufstellungsrichtlinien zugrunde zu legen.